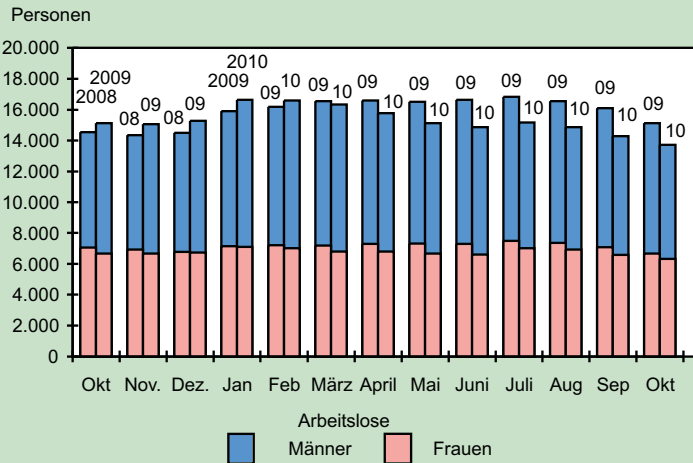


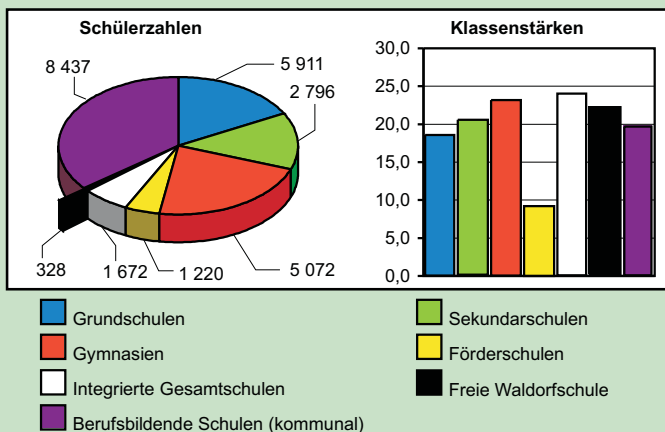
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Agentur für Arbeit

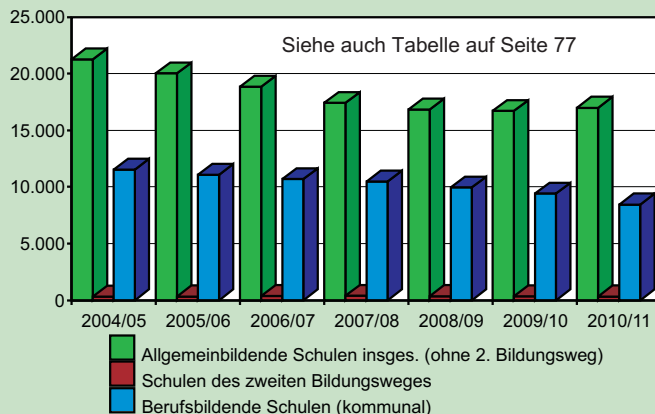
Schüler in der Landeshauptstadt Magdeburg im Schuljahr 2010/11

(ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Entwicklung des Schüleraufkommens in der Landeshauptstadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Das Schuljahr 2010/2011

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 07. August 2010 gingen 1 633 Mädchen und Jungen in Magdeburg zum allerersten Mal in ihre Schule. Das sind 54 Schulanfänger mehr als im Vorjahr.

Am 05. August 2010 nahmen an 69 allgemeinbildenden Schulen (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges) insgesamt 16 999 Schülerinnen und Schüler den Unterricht wieder auf. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 291 Schüler mehr, wobei der Hauptanteil des Zugangs bei den Gymnasien mit 154 Schülern und bei den Grundschulen mit 82 Schülern liegt. Ein Minus von 9 Schülern haben nur die Förderschulen zu verzeichnen (siehe Tabelle letzte Seite).

Trotz Zunahme der Schülerzahlen in den allgemeinbildenden Schulen ist die Zahl der Klassen gleich geblieben. Die Sekundarschulen weisen 5 Klassen weniger aus, die Gymnasien 4 Klassen mehr. Hier ist zu beachten, dass gemäß dem von Stadtrat bestätigten Schulentwicklungsplan zum Ende des abgelaufenen Schuljahres die

- Sekundarschule "Wilhelm Busch", P.-Picasso-Str. 19
- Sekundarschule "Friedrich Naumann", Albert-Vater-Straße 72
- Friedrich-Fröbel-Schule, Kleine Schulstraße 24 (Förderschule)

geschlossen wurden. Die Schüler wurden durch andere Schulen aufgenommen.

Die Schulen des zweiten Bildungsweges

- Abendsekundarschule, Abendgymnasium, Kolleg - verzeichnen zum vergangenen Schuljahr insgesamt 22 Schüler weniger. Damit besuchen insgesamt 318 Schüler im Schuljahr 2010/11 die Schulen des zweiten Bildungsweges.

Neue Standorte ab dem Schuljahr 2010/11 sind für

- die Grundschule "Leipziger Straße" - die Leipziger Straße 46
- die Sekundarschule "Thomas Mann" - die Cracauer Straße 8-10.

Weiterhin sind 5 Grundschulen, zwei Sekundarschulen, eine Förderschule und ein Gymnasium in andere Einrichtungen untergebracht, da deren Gebäude im Rahmen des PPP-Paketes saniert werden.

An den vier kommunalen berufsbildenden Schulen, die auch auswärtige Jugendliche (im Schuljahr 2010/11 sind es insgesamt 2 366 Schüler) aufnehmen, werden 8 437 Schüler in 427 Klassen unterrichtet. Das sind zum vergangenen Schuljahr insgesamt 976 Schüler bzw. 25 Klassen weniger, wobei der Hauptanteil bei der Teilzeitform mit 20 Klassen = minus 787 Schüler liegt (Vollzeitform minus 5 Klassen = minus 189 Schüler). Mit 6 423 Berufsschülern ist die Teilzeitberufsschule die am stärksten vertretene Schulform. 5

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	230 765	229 970	229 528
dav. männlich	Anzahl	112 115	111 693	111 299
weiblich	Anzahl	118 650	118 277	118 229
dar. Ausländer	Anzahl	8 142	7 906	7 856
männlich	Anzahl	4 291	4 187	4 192
weiblich	Anzahl	3 851	3 719	3 664
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	235 674	234 783	234 852
dav. männlich	Anzahl	114 989	114 528	114 372
weiblich	Anzahl	120 685	120 255	120 480
dar. Ausländer	Anzahl	8 270	8 028	8 034
männlich	Anzahl	4 363	4 255	4 291
weiblich	Anzahl	3 907	3 773	3 743
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	69	87	58
dar. mit Ausländern	Anzahl	.	5	6
Lebendgeborene	Anzahl	195	201	168
dav. männlich	Anzahl	102	114	74
weiblich	Anzahl	93	87	94
dar. Ausländer	Anzahl	13	13	15
männlich	Anzahl	6	6	6
weiblich	Anzahl	7	7	9
Gestorbene	Anzahl	217	217	216
dav. männlich	Anzahl	110	107	112
weiblich	Anzahl	107	110	104
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 22	- 16	- 48
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	1800 1)	1 226	1 963
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	1207	758	1 296
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	593	468	667
dar. Ausländer	Anzahl	365	231	421
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	15	35	60
Weggezogene Personen	Anzahl	937	1008	999
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	637	664	657
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	300	344	342
dar. Ausländer	Anzahl	132	170	107
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	61	48	89
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	817	204	935
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	1 899	1 894	2 066
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	795	189	887
1) Semesterbeginn an Universität und Fachhochschule				
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII (ohne Schuldnerberatung)				
Leistungsempfänger	Fälle	383	355	367
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	458	425	436 R
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 507	1 504	1 432
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 733	1 724	1 650
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	280	286	274
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	541	543	507
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats				
dar. Frauen	Personen	6 330	6 578	6 681
Differenz zum Vormonat	Personen	- 555	- 591	- 983
dar. Frauen	Personen	- 248	- 346	- 399
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	209	262	237
dar. Frauen	Personen	113	137	91
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 176	1 440	1 524
dar. Frauen	Personen	590	699	660
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 110	1 158	979
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 122	1 132	1 063
Schwerbehinderte	Personen	559	556	597
dar. Frauen	Personen	232	228	249
Ausländer	Personen	845	896	892
dar. Frauen	Personen	397	429	419
Arbeitslosenquote 1)	%	11,6	12,1	12,7
Arbeitslosenquote 2)	%	12,5	13,1	13,8
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	12,1	12,6	13,8 1)
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	11,1	11,5	11,5 1)
Gemeldeten Stellen - am Ende des Berichtsmonats 5)	Personen	1 403	1 465	1 831
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	19 969 4)	20 304 4)	20 906 R
Empfänger ALG II	Personen	25 863 4)	26 358 4)	27 461 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 665 4)	7 722 4)	8 091 R
Langzeitarbeitslose	Personen	5 071	5 285	5 431
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	37,0	37,0	35,9
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen 119 436 Personen (ab Mai 2009), bzw. 118 112 Personen (ab Mai 2010), 4) vorläufige Werte, 5) seit Juli 2010 Umstellung der Statistik auf ungeforderte gemeldete Arbeitsstellen				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 109 418 Personen (ab Mai 2009), bzw. 109 318 Personen (ab Mai 2010) 3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen				

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	.	.	.
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	.	.	.
Metall-, Elektroberufe	Personen	.	.	.
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	.	.	.
Ernährungsberufe	Personen	.	.	.
Bauberufe	Personen	.	.	.
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	.	.	.
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	.	.	.
Warenkaufleute	Personen	.	.	.
Verkehrsberufe	Personen	.	.	.
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	.	.	.
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	.	.	.
Gesundheitsdienstberufe	Personen	.	.	.
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	.	.	.
Reinigungsberufe	Personen	.	.	.
Übrige Berufsgruppen	Personen	.	.	.
Zusammen	Personen	.	.	.
Durch Verfahrensumstellungen bei der Bundesagentur für Arbeit können ab Berichtsmontat September 2009 statistische Auswertungen nach dem Zielberuf vorläufig nicht zur Verfügung gestellt werden.				
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	185	189	183
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	181	180	174
Übernahmen	Anzahl	4	9	9
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	4	2	2
Handwerk	Anzahl	23	22	24
Handel	Anzahl	46	56	53
Reisegewerbe	Anzahl	2	-	4
Sonstige	Anzahl	110	109	100
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	152	158	177
dav. Industrie	Anzahl	2	3	1
Handwerk	Anzahl	16	27	19
Handel	Anzahl	51	44	56
Reisegewerbe	Anzahl	1	-	1
Sonstige	Anzahl	82	84	100
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	5	5	10
Gesellschafteraustritt	Anzahl	2	4	3
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	8	8	5
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	45	92	93
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	17	39	25
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	1	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	8	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	2
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	6	5	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	10	27	44
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	9	9	13
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	2	3	3
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	61	68	62
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	28	30	30
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	1
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	2	7	1
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	1	6	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	19	19	14
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	7	5	11
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	3	1	-
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	5 173	4 901	3 723
Zahlfälle Einmalbetrag gem § 44 WoGG	Haushalte	-	-	6
monatl. Zahlbetrag	EUR	829 847	762 581	584 509
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	829 847	762 581	583 849
dav.: monatl. Zahlbetrag Einmalzahlungen gem § 44 WoGG	EUR	-	-	660
Anspruch auf die Zahlung eines einmaligen zusätzlichen Wohngeldbetrages haben Haushalte, denen in der Zeit vom 01.10.2008 bis 31.03.2009 für mindestens einen Monat Wohngeld bewilligt wurde. Die Höhe dieses Betrages richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Personen				

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009	
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	93 742	87 614	92 805	
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	35 939	24 758	30 472	
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	30 813	20 459	26 693	
erneuerbare Energien:	MWh	5 126	4 299	3 780	
davon Windkraft	MWh	1 804	1 532	1 771	
Photovoltaik	MWh	329	521	143	
Deponiegas	MWh	249	234	278,7	
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	2 744	2 012	1 587	
Erdgasversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	136 459	71 160	141 084	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	31 297	18 157	33 482	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	929 574	893 816	926 438	
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	128	127	127	
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)					
Hausmüll	Mg	4 600	4 872	4 973	
Sperrmüll	Mg	526	554	495	
Bioabfall	Mg	1 167	1 254	1 192	
Straßenkehricht	Mg	333	235	331	
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)					
Papier	t	1 193,64	1 222,34	1 274,86	
darunter Verkaufsverpackungen	t	182,75	187,14	195,18	
Glas	t	324,94	286,12	268,20	
Leichtverpackungen	t	619,60	635,82	606,46	
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der gesamte Betrieb des Flugplatzes Magdeburg an die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH verpachtet. Statistische Angaben stehen bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.					
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	107	107	138	
darunter stillgelegt	-	-	-	-	
- Beiwagen	Anzahl	20	20	24	
darunter stillgelegt	-	-	-	-	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	53	53	55	
Nutzwagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	523 074	525 587	523 374	
- Beiwagen	km	47 329	51 192	45 277	
Omnibusse	km	272 367	274 246	270 669	
Beförderte Personen					
je Tag	Personen	5 291 820	5 083 211	5 407 682	
je Nutzwagen-Kilometer	Personen	170 704	169 440	174 441	
	Personen	6,28	5,97	6,44	
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	51	121	61
	Charterverkehr	Anzahl	11	23	6
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	1 967	6 319	1 910
	Charterverkehr	Personen	744	1 454	348
gefahrte Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	1 090	2 812	996
	Charterverkehr	km	277	535	168
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	3 130	4 546	2 642	
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)					
Gesamtumschlag					
	t	263 794	281 573	219 694	
davon: Umschlag aus Schiff					
	t	2 123	105 510	79 333	
Umschlag in Schiff					
	t	135 266	140 044	103 604	
Umschlag Schiff / Schiff					
	t	94 068	4 110	2 756	
Landumschlag					
	t	32 337	31 909	34 001	
Leistungen der Hafenbahn					
	t	98 238	98 358	105 862	

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	117 108	116 855	114 444
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,7	50,8	49,9
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	98 719	98 531	96 589
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	12 996	12 945	12 661
Kraftomnibusse	Anzahl	66	65	66
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	725	713	708
Motorräder	Anzahl	4 602	4 601	4 420
Fabriken zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	684	697	800
Außerdem Anhänger	Anzahl	3 991	3 997	4 004
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	.	.	822
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	467	452	394
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	194	168	167
darunter weibliche Personen	Anzahl	91	68	93
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	25	23	17
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	21	21	10
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	29	33	26
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeirevier Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	770	784 R	888 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	167	135 R	210 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	644	633 R	773 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	126	151 R	115 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	102	122 R	101 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	15	17 R	14
dabei verletzte Personen	Personen	116	166 R	121 R
dar. Kinder	Personen	10	12	8
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	3	-	1
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	1 197	1 217 R	1 374 R
Lastkraftwagen	Anzahl	115	131 R	136 R
Motorräder	Anzahl	8	11 R	8 R
Mopeds	Anzahl	10	12 R	12 R
Radfahrer	Anzahl	64	70	48 R
dar. Kinder	Anzahl	3	4	3 R
Straßenbahnen	Anzahl	15	10	18 R
Fußgänger	Personen	15	18 R	19 R
dar. Kinder	Personen	5	7	5 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	468	441	403
dav. Brandeinsätze	Anzahl	68	59	50
dar. Großfeuer	Anzahl	-	-	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	325	301	261
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	121	115	88
sonstige	Anzahl	204	186	173
blinde Alarme	Anzahl	75	81	92
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	5	6	6
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	49	49	46
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 278	4 194	4 429
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	916	791	950
Rettungswagen	Anzahl	2 358	2 006	2 201
Krankentransportwagen	Anzahl	982	1 357	1 227
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	22	40	51

Entwicklung des Schüleraufkommens

Schuljahr	Schüler in allgemeinbildenden Schulen insgesamt (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)	Schüler in Schulen des zweiten Bildungsweges	Schüler in berufsbildenden Schulen (kommunal)
2004/05	21 252	308	11 531
2005/06	20 027	327	11 062
2006/07	18 851	367	10 695
2007/08	17 412	388	10 472
2008/09	16 830	353	9 960
2009/10	16 708	340	9 413
2010/11	16 999	318	8 437

Einrichtung	Schüler	
	2009/2010	2010/2011
Allgemeinbildende Schulen 1)	16 708	16 999
Grundschulen	5 829	5 911
Sekundarschulen	2 756	2 796
Gymnasien	4 918	5 072
Sonderschulen	1 229	1 220
Integrierte Gesamtschulen	1 656	1 672
Freie Waldorfschule	320	328
Schulen des zweiten Bildungsweges	340	318
Abendsekundarschule	97	107
Abendgymnasien	46	35
Kolleg	197	176
Allgemeinbildende Schulen gesamt	17 048	17 317

1) ohne Schulen des zweiten Bildungsweges

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 120	1 120	1 125
Belegungstage	Anzahl	29 894	29 365	29 983
Bettenauslastungsgrad	%	86,1	87,4	86,0
Fälle	Anzahl	4 056	4 047	4 111
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	735	735	717
Belegungstage	Anzahl	20 441	19 760 R	20 268 R
Bettenauslastungsgrad	%	89,7	89,6	91,4
Fälle	Anzahl	2 606	2 625 R	2 599 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	270	270	271
Belegungstage	Anzahl	6 913	6 307	6 966
Bettenauslastungsgrad	%	82,6	77,9	85,7
Fälle	Anzahl	731	770	859
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	6 916	1 376	6 175
Vorstellungen	Anzahl	13	2	9
Besucher	Personen	3 415	1 284	4 238
Auslastung 2)	%	49,4	93,3	68,6
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	2 064	1 376	2 752
Vorstellungen	Anzahl	3	2	4
Besucher	Personen	1 976	838	869
Auslastung 2)	%	95,7	60,9	31,6
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	2 693	572	2 357
Vorstellungen	Anzahl	20	4	18
Besucher	Personen	2 038	558	1 990
Auslastung 2)	%	75,7	97,6	84,4
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	565	321	287
Vorstellungen	Anzahl	7	4	7
Besucher	Personen	560	289	253
Auslastung 2)	%	99,1	90,3	88,2
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 723	1 453	1 576
Vorstellungen	Anzahl	5	3	3
Besucher	Personen	1 310	1 156	1 209
Auslastung 2)	%	76,0	79,6	76,7
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	2 036	2 650	2 351
Vorstellungen	Anzahl	44	27	36
Besucher	Personen	1 865	2 650	2 038
Auslastung 2)	%	90,4	100,0	86,7
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Veranstaltungen	Anzahl	2	-	3
Besucher	Personen	192	-	445
Platzausnutzung 2)	%	27,5	-	42,5
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal	Anzahl	2	2	4
Besucher - Schinkelsaal	Personen	173	182	550
Platzausnutzung - Schinkelsaal 2)	%	52,4	55,15	83,3
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	8	10	4
Besucher	Personen	893	976	367
Platzausnutzung 2)	%	63,4	55,5	52,1
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	32	20	33
Besucher	Personen	3 604	1 438	2 860
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, kleine Bühne, Foyer sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	307	312	256
Teilnehmer insgesamt	Personen	8 264	7 525	5 569
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	1 015	1 007	949
benutzte Archivalien	Stück	879	831	863

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009		
Stadtbibliothek Magdeburg						
Bestand	Anzahl	356 406	357 025	357 005		
Entleihungen	Anzahl	90 063	90 693	89 239		
Besucher	Anzahl	30 933	30 331	31 484		
Besucher in Magdeburger Museen						
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 359	1 349	16 154 1)		
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 648	3 469	4 618		
Lukasklause	Personen	1 954	2 161	- 1)		
Technikmuseum	Personen	2 185	1 719	1 300		
1) Wegen Baumaßnahmen geschlossen						
Literaturhaus e.V.						
Besucher	Personen	1207	3107 2)	890		
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3		
Sonderveranstaltungen	Anzahl	35	75	28		
2) einschließlich Literaturwochen						
Städtische Volkshochschule						
Lehrgänge	Anzahl	219	202	200		
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 749	1 789	1 531		
Teilnehmer	Personen	3 187	2 961	2 959		
Lehrer	Personen	119	110	99		
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH						
Tageskarten	Anzahl	17 655	14 666	11 397		
Gruson-Gewächshäuser						
Besucher	Personen	- 1)	- 1)	2 369		
1) wegen Baumaßnahmen geschlossen						
Kommunale Bäder						
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	38 420	39 972	50 891		
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	7 907	6 228	8 268		
Freibäder	Anzahl	3	3	3		
Strandbäder	Anzahl	2	2	3		
Witterungsverhältnisse						
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)						
Lufttemperatur						
Monatsmittel	C°	8,9	13,5	8,6		
absolutes Maximum	C°	20,9	24,9	23,0		
Tag	Datum	6.	23.	7.		
absolutes Minimum	C°	- 0,1	5,1	- 1,7		
Tag	Datum	18.	6.	31.		
Niederschläge						
Monatsmenge	mm	15,6	127,3	81,9		
höchste Tagesmenge	mm	7,8	29,4	11,1		
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	8	16	22		
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	82	80	84		
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	142,8	146,5	82,6		
Gewittertage	Anzahl	-	1	-		
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	1 / 0	0 / 0	2 / 0		
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C , Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C						
Schadstoffkonzentration in der Luft						
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / West Stadtfeld - Hans-Löscher-Straße)						
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	2,3	1,3	.		
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	8,3	3,8	6,4		
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	24	17,0	22,0		
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.		
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	27,0	41,0	24,0		
Feinstaub PM 10** - Monatsmittelwert	µg / cbm	23,0	16,0	18,0		
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm						
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:						
	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor
	Januar	1,25	Mai	1,45	September	1,38
	Februar	1,25	Juni	1,45	Oktober	1,32
	März	1,32	Juli	1,45	November	1,25
	April	1,38	August	1,45	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.						

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2010	Juni 2010	Juli 2009
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
erfaßte Betriebe	Anzahl	37	37	39
Beschäftigte	Personen	5 806	5 794	5 886
Gesamtumsatz	1000 EUR	90 284	124 126	86 383
dar. Ausland	1000 EUR	27 021	27 093	24 855
Eurozone	1000 EUR	15 290	15 824	10 485
Nicht-Eurozone	1000 EUR	11 731	11 269	14 370
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	772	854	810
Bruttoentgelte	1000 EUR	14 471	15 272	13 710
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	35	35	35
tätige Personen	Personen	2 386	2 423	2 413
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	277	234	304
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,5	5,5	5,8
Gesamtumsatz	Mio. EURO	32,9	31,4	32,6
Auftragseingang	Mio. EURO	25,2	35,4	37,4
Bauproduktion und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	32	32	25
tätige Personen	Personen	1 108	1 111	998
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	344	343	320
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	7,1	6,9	5,6
Gesamtumsatz	Mio. EURO	35,1	33,3	33,7
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	38	38	39
darunter geöffnete	Anzahl	38	38	39
Schlafgelegenheiten insgesamt 1)2)		5 056	5 055	5 083
darunter angebotene1)	Anzahl	5 049	5 050	5 080
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1)	%	24,3	34,1	27,0
Ankünfte insgesamt	Anzahl	23 726	33 066	24 600
darunter Ausländer	Anzahl	5 214	4 797	5 320
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	37 959	51 661	42 197
darunter Ausländer	Anzahl	7 805	7 853	8 913
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,6	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,5	1,6	1,7
1) neu ab Jan. 2009 - Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - Damit keine Vergleichbarkeit mehr zu den Vorjahren 2) neu ab Jan. 2009 maximales Angebot an Schlafgelegenheiten in den letzten 13 Monaten (einschließlich lfd. Monat)				

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Magdeburg am 31.03.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

	am Arbeitsort		am Wohnort	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
Insgesamt 2)	101 821	55 731	76 861	39 180
darunter im Wirtschaftsabschnitt 1)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77	22	114	36
Produzierendes Gewerbe	16 304	3 031	15 803	3 281
davon Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 258	2 385	11 592	2 806
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	7 700	1 661	9 473	2 205
Baugewerbe	6 046	646	4 211	475
Dienstleistungsbereiche	85 439	52 677	60 943	35 862
davon Handel, Verkehr, Gastgewerbe	19 775	10 527	16 544	8 128
Information und Kommunikation	2 709	999	2 034	703
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	2 867	1 780	1 640	1 063
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 674	1 016	1 019	528
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	20 522	11 497	12 913	6 532
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	32 169	22 805	23 117	16 442
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	5 723	4 053	3 676	2 466
1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung				

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

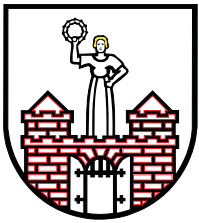
- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 http://www.magdeburg.de (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de



Arbeitsmarkt- und Sozialdaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Durch die Bundesagentur für Arbeit werden dem Amt für Statistik Magdeburg halbjährlich kleinräumige Arbeitsmarkt- und Sozialdaten nach Statistischen Bezirken zur Verfügung gestellt, die entsprechend der städtischen Gliederung den Stadtteilen zugeordnet werden.

Die Tabellen beinhalten die aktuell vorliegenden Strukturdaten zur Anzahl der Arbeitslosen nach SGB III und SGB II im Juni 2010, die Anzahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im Dezember 2009 und Angaben zu den Leistungsempfängern nach SGB III und den Bedarfsgemeinschaften im Monat März 2010.

Begriffserläuterungen

Arbeitslose sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos.

Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Unter dem Sammelbegriff "**Leistungsempfänger**" werden statistisch die Bezieher von Arbeitslosengeld I sowie Teilarbeitslosengeld nachgewiesen.

Das **Arbeitslosengeld I** ist als Leistung der Arbeitsförderung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und vorübergehend keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,
- c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft.

Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Als **erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)** gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v.a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören z.B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evt. rechtlicher Einschränkungen, nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Sozialgeld - Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II).

Sie setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)

Alle der Bedarfsgemeinschaft zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 22 SGB II). Darin enthalten sind auch einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden (§ 22 Abs. 3 und 5).

Sozialversicherungsbeiträge

Beiträge zur Sozialversicherung der Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) sowie die entsprechenden Zuschüsse zu Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht.

Sonstige Leistungen SGB II

Als sonstige Leistungen werden insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen zusammengefasst. Hierunter fallen insbesondere:

- Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- mehrtägige Klassenfahrt im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Juni 2010

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT-Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾			Arbeitslose			Anteil in % an 1)		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
01	Altstadt	9 112	4 876	4 236	812	482	330	8,9	9,9	7,8
02	Werder	1 859	975	884	88	46	42	4,7	4,7	4,8
04	Alte Neustadt	6 831	3 643	3 188	453	254	199	6,6	7,0	6,2
06	Neue Neustadt	9 048	4 746	4 302	1 124	642	482	12,4	13,5	11,2
08	Neustädter See	6 849	3 421	3 428	822	440	382	12,0	12,9	11,1
10	Kannenstieg	3 846	1 815	2 031	510	254	256	13,3	14,0	12,6
12	Neustädter Feld	6 673	3 378	3 295	795	393	402	11,9	11,6	12,2
14	Sülzegrund	8	3	5	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	3 222	1 587	1 635	131	74	57	4,1	4,7	3,5
20	Alt Olvenstedt	2 985	1 489	1 496	140	87	53	4,7	5,8	3,5
22	Neu Olvenstedt	8 021	4 206	3 815	1 435	824	611	17,9	19,6	16,0
24	Stadtfeld Ost	16 781	8 342	8 439	1 369	763	606	8,2	9,1	7,2
26	Stadtfeld West	8 951	4 407	4 544	775	429	346	8,7	9,7	7,6
28	Diesdorf	2 346	1 198	1 148	111	61	50	4,7	5,1	4,4
30	Sudenburg	11 665	5 902	5 763	1 565	869	696	13,4	14,7	12,1
32	Ottersleben	7 188	3 628	3 560	229	122	107	3,2	3,4	3,0
34	Lemsdorf	1 406	725	681	134	76	58	9,5	10,5	8,5
36	Leipziger Straße	8 699	4 254	4 445	935	516	419	10,7	12,1	9,4
38	Reform	7 257	3 471	3 786	648	328	320	8,9	9,4	8,5
40	Hopfengarten	3 131	1 603	1 528	165	95	70	5,3	5,9	4,6
42	Beyendorfer Grund	11	8	3	.	.	-	.	.	-
44	Buckau	3 407	1 745	1 662	397	230	167	11,7	13,2	10,0
46	Fermersleben	2 271	1 193	1 078	158	102	56	7,0	8,5	5,2
48	Salbke	2 660	1 385	1 275	257	155	102	9,7	11,2	8,0
50	Westerhüsen	1 938	993	945	163	99	64	8,4	10,0	6,8
52	Brückfeld	2 097	1 084	1 013	233	133	100	11,1	12,3	9,9
54	Berliner Chaussee	1 469	734	735	68	36	32	4,6	4,9	4,4
56	Cracau	5 696	2 822	2 874	721	423	298	12,7	15,0	10,4
58	Prester	1 412	705	707	52	31	21	3,7	4,4	3,0
60	Zipkeleben	12	7	5	.	.	-	-	-	-
64	Herrenkrug	651	319	332	33	16	17	5,1	5,0	5,1
66	Rothensee	2 007	1 105	902	200	107	93	10,0	9,7	10,3
68	Industriehafen	30	19	11	10	7	3	33,3	.	.
70	Gewerbegebiet Nord	5	.	.	.	.	-	.	.	.
72	Barleber See	49	27	22	.	-	.	.	.	.
74	Pechau	390	193	197	16	12	4	4,1	6,2	2,0
76	Randau-Calenberge	372	200	172	17	12	5	4,6	6,0	2,9
78	Beyendorf-Sohlen	854	452	402	51	31	20	6,0	6,9	5,0
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	66	44	22	-	-	-
	Keine Angabe	-	-	-	41	16	25	-	-	-
	Magdeburg	151 209	76 662	74 547	14 854	8 256	6 598	9,8	10,8	8,9

1) Erwerbsfähige Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in Magdeburg

(Stand: 31.12.2009, Quelle: Einwohnermelderegister)

Arbeitslose nach SGB III in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Juni 2010

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT Nr.	Stadtteil	Arbeitslose nach SGB III	Arbeitslose											
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt	20 bis 24 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeitslose	Schwerbe- hinderte	die Vollzeitbe- schäftigung suchen	die Teilzeitbe- schäftigung suchen
01	Altstadt	151	84	67	139	12	3	23	26	40	29	4	141	4
02	Werder	32	14	18	.	.	-	.	.	14	6	.	32	-
04	Alte Neustadt	134	69	65	130	4	.	.	22	29	17	6	120	8
06	Neue Neustadt	191	103	88	181	9	4	38	42	52	26	9	174	8
08	Neustädter See	168	85	83	163	5	.	.	20	72	38	14	149	15
10	Kannenstieg	121	56	65	.	.	.	.	17	56	33	12	107	11
12	Neustädter Feld	177	93	84	.	.	5	22	27	76	40	13	150	20
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	68	34	34	68	-	.	.	7	24	15	.	53	8
20	Alt Olvenstedt	73	41	32	.	.	-	13	13	21	15	.	65	7
22	Neu Olvenstedt	204	106	98	201	3	3	23	26	71	45	19	184	14
24	Stadtfeld Ost	312	166	146	300	12	4	50	54	72	42	11	280	19
26	Stadtfeld West	202	110	92	199	3	.	.	24	78	52	11	174	20
28	Diesdorf	49	25	24	.	.	-	6	6	20	8	3	43	5
30	Sudenburg	258	140	118	245	13	6	42	48	62	28	5	235	12
32	Ottersleben	115	56	59	115	-	-	7	7	55	26	6	95	16
34	Lemsdorf	31	18	13	.	.	.	.	4	10	8	3	29	.
36	Leipziger Straße	191	103	88	178	13	5	26	31	57	28	9	177	8
38	Reform	204	107	97	200	4	4	16	20	86	44	12	184	14
40	Hopfengarten	68	32	36	.	.	.	.	10	23	13	.	59	3
42	Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	62	31	31	.	.	.	.	16	7	4	.	55	4
46	Fermersleben	18	14	4	18	-	-	.	.	.	-	.	15	-
48	Salbke	73	41	32	73	-	-	9	9	23	15	.	67	4
50	Westerhüsen	56	32	24	56	-	4	7	11	20	16	.	50	5
52	Brückfeld	55	31	24	.	.	-	4	4	18	12	4	49	5
54	Berliner Chaussee	40	17	23	40	-	.	.	3	17	7	.	33	5
56	Cracau	224	121	103	.	.	4	20	27	78	50	4	199	19
58	Prester	25	14	11	25	-	.	.	.	.	6	.	22	.
60	Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	11	3	8	.	.	.	.	.	4	.	-	9	.
66	Rothensee	48	26	22	48	-	.	.	7	15	11	.	44	.
68	Industriehafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	-
72	Barleber See	.	-	.	.	-	-	-	-	.	.	.	.	-
74	Pechau	7	4	3	7	-	-	3	3	3	.	-	5	.
76	Randau-Calenberge	10	7	3	10	-	.	.	.	4	.	-	10	-
78	Beyendorf-Sohlen	17	9	8	17	-	-	.	.	10	5	.	14	.
	keine Zuordnung möglich	13	9	4	.	.	-	.	.	.	-	-	12	-
	Keine Angabe	29	11	18	29	.	.	.	5	5	3	.	24	.
	Magdeburg	3 400	1 797	1 603	3 298	100	59	435	494	1 129	630	172	3 021	244

Arbeitslose nach SGB II in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Juni 2010

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT Nr.	Stadtteil	Arbeitslose nach SGB II	Arbeitslose											
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt	20 bis 24 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeitslose	Schwerbe- hinderte	die Vollzeitbe- schäftigung suchen	die Teilzeitbe- schäftigung suchen
01	Altstadt	661	398	263	476	183	12	43	55	56	291	16	633	21
02	Werder	56	32	24	.	.	.	.	8	6	22	3	52	.
04	Alte Neustadt	319	185	134	295	24	5	13	18	31	160	22	302	12
06	Neue Neustadt	933	539	394	865	68	13	82	95	100	389	34	907	21
08	Neustädter See	654	355	299	597	57	.	.	73	63	265	37	632	12
10	Kannenstieg	389	198	191	369	20	3	30	33	46	153	12	377	6
12	Neustädter Feld	618	300	318	593	25	9	51	60	73	263	19	595	16
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	63	40	23	63	-	.	.	.	8	38	.	62	.
20	Alt Olvenstedt	67	46	21	.	.	-	3	3	5	24	.	62	.
22	Neu Olvenstedt	1 231	718	513	1 181	50	11	94	105	165	628	59	1 185	26
24	Stadtfeld Ost	1 057	597	460	971	86	12	73	85	80	491	29	1 003	43
26	Stadtfeld West	573	319	254	553	20	3	31	34	41	291	27	531	30
28	Diesdorf	62	36	26	62	-	-	.	.	7	30	3	58	3
30	Sudenburg	1 307	729	578	1 212	95	19	110	129	108	591	29	1 247	41
32	Ottersleben	114	66	48	.	.	.	.	5	21	57	6	108	4
34	Lemsdorf	103	58	45	99	4	.	.	5	5	46	3	100	.
36	Leipziger Straße	744	413	331	678	66	14	82	96	75	267	27	721	16
38	Reform	444	221	223	428	16	7	31	38	57	182	15	430	11
40	Hopfengarten	97	63	34	94	3	-	6	6	10	37	5	94	.
42	Beyendorfer Grund	.	.	-	.	-	-	-	-	-	.	-	.	-
44	Buckau	335	199	136	312	23	10	34	44	19	118	7	326	5
46	Fermersleben	140	88	52	137	3	-	13	13	9	47	3	137	3
48	Salbke	184	114	70	177	7	-	13	13	17	53	7	180	.
50	Westerhüsen	107	67	40	.	.	.	.	8	15	41	.	101	3
52	Brückfeld	178	102	76	172	6	.	.	13	27	80	5	174	.
54	Berliner Chaussee	28	19	9	.	.	-	.	.	7	12	-	25	.
56	Cracau	497	302	195	349	13	-	13	34	66	186	12	480	3
58	Prester	27	17	10	.	.	-	.	.	.	11	-	26	.
60	Zipkeleben	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
64	Herrenkrug	22	13	9	.	.	-	.	.	4	9	-	22	-
66	Rothensee	152	81	71	146	6	-	12	12	15	62	5	145	3
68	Industriehafen	10	7	3	10	-	-	-	-	-	4	-	9	-
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
72	Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	9	.	.	9	-	-	-	-	.	6	.	8	.
76	Randau-Calenberge	7	.	.	7	-	-	-	.	3	4	.	6	.
78	Beyendorf-Sohlen	34	22	12	.	.	-	-	-	8	15	.	31	.
	keine Zuordnung möglich	53	35	18	53	-	7	15	22	-	10	-	49	.
	Keine Angabe	12	5	7	12	-	-	-	-	-	4	-	11	.
	Magdeburg	11 454	6 459	4 995	10 649	803	142	898	1 040	1 152	5 015	396	10 995	307

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Juni 2010

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT	Stadtteil	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose											
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt	20 bis 24 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeitslose	Schwerbe- hinderte	die Vollzeit- beschäftigung suchen	die Teilzeit- beschäftigung suchen
01	Altstadt	812	482	330	615	195	15	66	81	96	320	20	774	25
02	Werder	88	46	42	84	4	.	.	10	20	28	4	84	.
04	Alte Neustadt	453	254	199	425	28	7	33	40	60	177	28	422	20
06	Neue Neustadt	1 124	642	482	1 046	77	17	120	137	152	415	43	1 081	29
08	Neustädter See	822	440	382	760	62	3	90	93	135	303	51	781	27
10	Kannestieg	510	254	256	488	22	5	45	50	102	186	24	484	17
12	Neustädter Feld	795	393	402	769	26	14	73	87	149	303	32	745	36
14	Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	131	74	57	131	.	.	.	9	32	53	4	115	9
20	Alt Olivenstedt	140	87	53	137	3	.	16	16	26	39	3	127	9
22	Neu Olivenstedt	1 435	824	611	1 382	53	14	117	131	236	673	78	1 369	40
24	Stadtfeld Ost	1 369	763	606	1 271	98	16	123	139	152	533	40	1 283	62
26	Stadtfeld West	775	429	346	752	23	4	54	58	119	343	38	705	50
28	Diesdorf	111	61	50	.	.	.	8	8	27	38	6	101	8
30	Sudenburg	1 565	869	696	1 457	108	25	152	177	170	619	34	1 482	53
32	Ottersleben	229	122	107	.	.	.	.	12	76	83	12	203	20
34	Lemsdorf	134	76	58	129	5	.	.	9	15	54	6	129	4
36	Leipziger Straße	935	516	419	856	79	19	108	127	132	295	36	898	24
38	Reform	648	328	320	628	20	11	47	58	143	226	27	614	25
40	Hopfgarten	165	95	70	161	4	.	.	16	33	50	7	153	4
42	Beyendorfer Grund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Buckau	397	230	167	372	25	12	48	60	26	122	9	381	9
46	Fermersleben	158	102	56	155	3	.	14	14	11	47	4	152	3
48	Salbke	257	155	102	250	7	.	22	22	40	68	9	247	6
50	Westerhüsen	163	99	64	161	.	.	13	19	35	57	.	151	8
52	Brückfeld	233	133	100	224	8	.	.	17	45	92	9	223	6
54	Berliner Chaussee	68	36	32	.	.	.	.	4	24	19	.	58	6
56	Cracau	721	423	298	702	18	9	53	62	144	236	22	679	26
58	Prester	52	31	21	.	.	.	.	3	23	17	.	48	.
60	Zipkeleben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Herrenkrug	33	16	17	30	3	.	3	3	8	10	.	31	.
66	Rothensee	200	107	93	194	6	.	.	19	30	73	6	189	5
68	Industriehafen	10	7	3	10	.	.	.	.	.	4	.	9	.
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	Barleber See	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	Pechau	16	12	4	16	.	.	3	3	4	8	.	13	.
76	Randau-Calenberge	17	12	5	17	.	.	.	.	7	5	.	16	.
78	Beyendorf-Sohlen	51	31	20	.	.	.	.	.	18	20	3	45	4
	keine Zuordnung möglich	66	44	22	.	.	7	16	23	.	10	.	61	.
	Keine Angabe	41	16	25	41	.	.	.	5	5	7	.	35	3
	Magdeburg	14 854	8 256	6 598	13 947	903	201	1 333	1 534	2 281	5 645	568	14 016	551

Leistungsempfänger nach SGB III, Stand: März 2010

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitslosengeld - Insgesamt	
		alle Empfänger von Arbeitslosengeld	Frauen, die Arbeitslosengeld beziehen
01	Altstadt	183	51
02	Werder	34	17
04	Alte Neustadt	160	65
06	Neue Neustadt	316	122
08	Neustädter See	224	85
10	Kannenstieg	127	50
12	Neustädter Feld	246	92
14	Sülzegrund	-	-
18	Nordwest	78	30
20	Alt Olvenstedt	78	24
22	Neu Olvenstedt	330	106
24	Stadtfeld Ost	441	184
26	Stadtfeld West	235	98
28	Diesdorf	53	15
30	Sudenburg	405	161
32	Ottersleben	179	63
34	Lemsdorf	54	16
36	Leipziger Straße	267	116
38	Reform	242	96
40	Hopfengarten	83	22
42	Beyendorfer Grund	-	-
44	Buckau	96	46
46	Fermersleben	72	26
48	Salbke	97	37
50	Westerhüsen	61	20
52	Brückfeld	63	21
54	Berliner Chaussee	44	21
56	Cracau	158	75
58	Prester	29	17
60	Zipkeleben	-	-
64	Herrenkrug	8	5
66	Rothensee	82	23
68	Industriehafen	-	-
70	Gewerbegebiet Nord	-	-
72	Barleber See	.	.
74	Pechau	13	6
76	Randau-Calenberge	9	3
78	Beyendorf-Sohlen	32	8
	keine Zuordnung möglich	18	.
	Keine Angabe	62	28
	Magdeburg	4 582	1 752

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Magdeburg, Stand: Dezember 2009

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT-Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Bevölkerung 1)			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Anteil der SVB an der erwerbsfähigen Bevölkerung in %		
		Gesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer u. Sonstige	unter 20 Jahre	von 20 - 24 Jahre	Gesamt	Männlich	Weiblich
01	Altstadt	9 112	4 876	4 236	4 019	2 065	1 954	3 746	273	83	451	44,1	42,4	46,1
02	Werder	1 859	975	884	958	462	496	939	19	14	56	51,5	47,4	56,1
04	Alte Neustadt	6 831	3 643	3 188	2 953	1 496	1 457	2 781	172	62	344	43,2	41,1	45,7
06	Neue Neustadt	9 048	4 746	4 302	4 610	2 379	2 231	4 520	90	125	519	51,0	50,1	51,9
08	Neustädter See	6 849	3 421	3 428	3 147	1 573	1 574	3 118	29	113	285	45,9	46,0	45,9
10	Kannenstieg	3 846	1 815	2 031	1 770	851	919	1 752	18	47	172	46,0	46,9	45,2
12	Neustädter Feld	6 673	3 378	3 295	3 399	1 692	1 707	3 366	33	91	314	50,9	50,1	51,8
14	Sülzegrund	8	3	5	3	.	.	3	-	-	-	.	.	.
18	Nordwest	3 222	1 587	1 635	1 920	917	1 003	1 913	7	41	117	59,6	57,8	61,3
20	Alt Olvenstedt	2 985	1 489	1 496	1 838	892	946	1 835	3	49	129	61,6	59,9	63,2
22	Neu Olvenstedt	8 021	4 206	3 815	3 531	1 859	1 672	3 489	42	121	384	44,0	44,2	43,8
24	Stadtfeld Ost	16 781	8 342	8 439	9 153	4 370	4 783	8 986	167	168	926	54,5	52,4	56,7
26	Stadtfeld West	8 951	4 407	4 544	4 712	2 269	2 443	4 687	25	100	331	52,6	51,5	53,8
28	Diesdorf	2 346	1 198	1 148	1 399	684	715	1 396	3	30	104	59,6	57,1	62,3
30	Sudenburg	11 665	5 902	5 763	5 631	2 695	2 936	5 522	109	142	623	48,3	45,7	50,9
32	Ottersleben	7 188	3 628	3 560	4 282	2 067	2 215	4 267	15	125	289	59,6	57,0	62,2
34	Lemsdorf	1 406	725	681	771	369	402	766	5	13	69	54,8	50,9	59,0
36	Leipziger Straße	8 699	4 254	4 445	4 309	2 088	2 221	4 174	135	105	464	49,5	49,1	50,0
38	Reform	7 257	3 471	3 786	3 921	1 872	2 049	3 900	21	110	271	54,0	53,9	54,1
40	Hopfgarten	3 131	1 603	1 528	1 806	878	928	1 795	11	39	124	57,7	54,8	60,7
42	Beyendorfer Grund	11	8	3	7	4	3	7	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	3 407	1 745	1 662	1 510	722	788	1 481	29	34	176	44,3	41,4	47,4
46	Fermersleben	2 271	1 193	1 078	1 054	551	503	1 043	11	29	122	46,4	46,2	46,7
48	Salbke	2 660	1 385	1 275	1 426	731	695	1 413	13	52	104	53,6	52,8	54,5
50	Westerhüsen	1 938	993	945	1 100	550	550	1 096	4	35	60	56,8	55,4	58,2
52	Brückfeld	2 097	1 084	1 013	1 029	513	516	1 013	16	30	107	49,1	47,3	50,9
54	Berliner Chaussee	1 469	734	735	818	409	409	815	3	28	38	55,7	55,7	55,6
56	Cracau	5 696	2 822	2 874	2 925	1 389	1 536	2 898	27	70	242	51,4	49,2	53,4
58	Prester	1 412	705	707	858	415	443	853	5	28	42	60,8	58,9	62,7
60	Zipkeleben	12	7	5	8	4	4	8	-	.	-	.	.	.
64	Herrenkrug	651	319	332	318	143	175	311	7	3	20	48,8	44,8	52,7
66	Rothensee	2 007	1 105	902	1 023	520	503	1 012	11	22	84	51,0	47,1	55,8
68	Industriehafen	30	19	11	17	9	8	16	.	.	.	56,7	47,4	72,7
70	Gewerbegebiet Nord	5	2	3	11	7	4	8	3	-	-	-	-	-
72	Barleber See	49	27	22	35	20	15	35	-	.	.	.	.	.
74	Pechau	390	193	197	212	92	120	212	-	5	12	54,4	47,7	60,9
76	Randau-Calenberge	372	200	172	201	98	103	201	-	.	10	54,0	49,0	59,9
78	Beyendorf-Sohlen	854	452	402	494	247	247	491	3	13	27	57,8	54,6	61,4
	keine Zuordnung möglich	.	.	.	373	190	183	368	5	9	31	.	.	.
	Magdeburg	151 209	76 662	74 547	77 551	38 094	39 457	76 236	1 315	1 941	7 052	51,3	49,7	52,9

 1) Erwerbsfähige Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in Magdeburg
 (Stand: 31.12.2009, Quelle: Einwohnermelderegister)

Bedarfsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II im März 2010 in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT-Nr.	Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften											Personen insgesamt
		Anzahl insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 und mehr Personen	mit 1 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	mit 2 und mehr erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	mit 1 Kind	mit 2 und mehr Kindern	mit Leistungen zum Lebensunterhalt (ALGII)	mit Leistungen für Unterkunft	mit Sozialgeld	
01	Altstadt	1 189	754	202	233	862	322	147	129	1 077	1 174	172	2 095
02	Werder	120	84	19	17	98	19	14	14	100	113	10	183
04	Alte Neustadt	605	363	131	111	435	161	93	60	521	589	73	1 032
06	Neue Neustadt	1 820	1 153	394	273	1 367	446	246	134	1 608	1 784	173	2 917
08	Neustädter See	1 287	768	227	292	909	374	166	161	1 146	1 267	178	2 308
10	Kannenstieg	790	419	221	150	551	236	137	77	704	777	113	1 407
12	Neustädter Feld	1 184	654	309	221	838	344	206	98	1 043	1 155	130	2 051
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	142	95	34	13	103	39	14	3	123	135	9	207
20	Alt Olvenstedt	113	64	26	23	79	34	17	10	101	103	13	196
22	Neu Olvenstedt	2 088	1 250	439	399	1 492	594	277	192	1 906	2 052	247	3 595
24	Stadtfeld Ost	1 904	1 154	395	355	1 430	469	326	180	1 692	1 876	211	3 239
26	Stadtfeld West	1 211	687	303	221	886	322	210	116	1 071	1 184	133	2 070
28	Diesdorf	97	71	14	12	82	14	12	8	88	85	7	145
30	Sudenburg	2 234	1 350	465	419	1 659	566	362	215	1 982	2 172	250	3 783
32	Ottersleben	366	202	100	64	253	110	66	28	322	331	35	632
34	Lemsdorf	199	144	31	24	159	39	23	10	175	197	10	284
36	Leipziger Straße	1 428	892	297	239	1 086	339	204	129	1 246	1 407	131	2 350
38	Reform	909	481	239	189	624	283	162	87	804	888	113	1 619
40	Hopfengarten	184	151	19	14	158	26	12	4	161	176	4	235
42	Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	671	434	115	122	505	162	87	59	606	654	71	1 104
46	Fermersleben	600	398	120	82	476	122	86	49	543	587	52	933
48	Salbke	333	202	73	58	248	85	58	26	314	319	30	555
50	Westerhüsen	197	106	44	47	128	69	32	23	183	185	24	357
52	Brückfeld	318	181	67	70	221	95	55	34	285	312	47	576
54	Berliner Chaussee	51	27	16	8	33	18	8	3	46	46	-	88
56	Cracau	793	499	166	128	602	187	118	66	699	775	69	1 281
59	Prester	40	26	6	8	29	11	4	-	35	36	-	63
60	Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	39	21	15	3	27	12	6	-	33	37	3	60
66	Rothensee	311	195	62	54	232	79	34	24	280	287	20	500
68	Industriehafen	10	9	-	-	9	-	-	-	10	10	-	13
70	Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
72	Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	21	12	3	6	16	5	3	3	18	21	3	39
76	Randau-Calenberge	13	4	3	6	6	7	3	3	13	11	3	30
78	Beyendorf-Sohlen	61	42	9	10	46	15	7	5	56	55	5	99
	keine Zuordnung möglich	74	63	6	5	66	8	4	-	70	28	5	94
	Magdeburg	21 407	12 959	4 570	3 878	15 719	5 614	3 199	1 956	19 066	20 833	2 349	36 147

Erwerbsfähige Hilfebedürftige Sozialgesetzbuch II im März 2010 in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

STT Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige											Nichter- erwerbsfähige Hilfebedürftige
		Insgesamt	Arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	Allein- erziehende	Deutsche				Ausländer				
					Männer		Frauen		Männer		Frauen		
					Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	
01	Altstadt	1 596	661	133	91	498	90	381	46	213	49	211	499
02	Werder	137	55	17	7	62	6	52	-	-	-	8	46
04	Alte Neustadt	794	330	92	57	328	57	283	8	28	5	27	238
06	Neue Neustadt	2 328	934	262	163	953	197	818	17	83	12	80	589
08	Neustädter See	1 755	649	165	150	680	168	632	9	53	12	45	553
10	Kannenstieg	1 074	394	142	74	389	107	449	4	26	4	21	333
12	Neustädter Feld	1 598	619	197	126	637	141	642	7	23	3	18	453
14	Sülzgrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	186	71	11	11	84	5	84	-	-	-	-	21
20	Alt Olvenstedt	156	71	16	8	78	12	54	-	-	-	-	40
22	Neu Olvenstedt	2 833	1 293	293	235	1 211	229	1 047	3	50	5	51	762
24	Stadtfeld Ost	2 452	1 075	328	189	954	196	889	16	88	16	104	787
26	Stadtfeld West	1 583	643	238	111	643	140	639	4	18	3	25	487
28	Diesdorf	112	61	14	6	59	5	42	-	-	-	-	33
30	Sudenburg	2 884	1 310	353	191	1 160	255	1 036	15	117	11	98	899
32	Ottersleben	496	193	59	34	221	30	203	-	4	-	4	136
34	Lemsdorf	240	104	17	12	107	18	98	-	3	-	-	44
36	Leipziger Straße	1 833	754	227	158	664	153	691	9	68	11	66	517
38	Reform	1 240	471	174	105	469	104	520	3	17	-	20	379
40	Hopfengarten	214	88	8	9	117	15	69	-	-	-	-	21
421	Flugplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	873	350	87	76	359	75	285	5	33	-	36	231
46	Fermersleben	729	316	88	42	329	66	271	-	7	3	10	204
48	Salbke	430	187	51	34	206	30	153	-	3	-	3	125
50	Westerhüsen	272	107	30	16	134	21	96	-	-	-	3	85
52	Brückfeld	433	184	49	29	190	29	170	-	10	-	5	143
54	Berliner Chaussee	73	28	5	-	37	5	27	-	-	-	-	15
56	Cracau	1 002	447	128	61	414	91	389	-	24	-	21	279
59	Prester	53	24	3	-	27	-	19	-	-	-	-	10
601	Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	51	24	6	4	23	4	18	-	-	-	-	9
66	Rothensee	409	176	42	33	193	33	137	-	7	-	6	91
68	Industrieafen	11	6	-	-	8	-	3	-	-	-	-	-
70	Gewerbegebiet Nord	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	29	13	4	-	12	3	12	-	-	-	-	10
76	Randau-Calenberge	21	7	-	-	10	-	8	-	-	-	-	9
78	Beyendorf-Sohlen	80	37	5	7	39	-	30	-	-	-	-	19
	keine Zuordnung	83	34	-	17	39	10	13	-	3	-	-	11
	Magdeburg	28 067	11 721	3 248	2 063	11 339	2 299	10 261	150	891	141	873	8 080

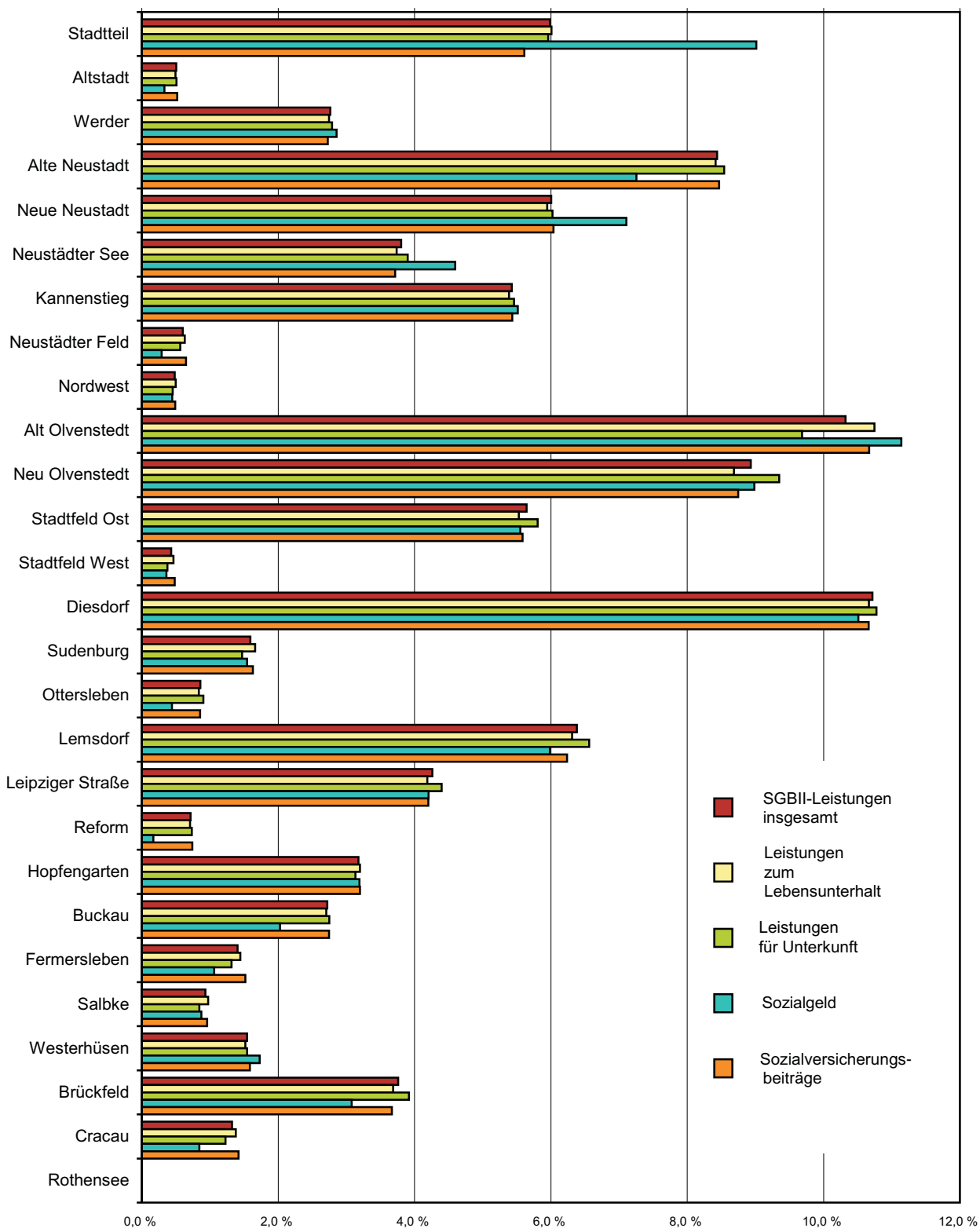
SGBII-Leistungen in EURO in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: März 2010

STT-Nr.	Stadtteil	SGBII-Leistungen insgesamt	Leistungen zum Lebensunterhalt	Leistungen für Unterkunft	Sozialgeld	Sozialversiche- rungsbeiträge	Sonstige Leistungen
01	Altstadt	1 000 502,64	418 596,95	363 508,91	16 940,92	190 713,17	6 719,45
02	Werder	86 599,56	35 115,02	32 356,79	498,57	17 534,17	664,50
04	Alte Neustadt	461 555,17	187 969,18	170 333,58	5 030,20	93 851,94	3 183,50
06	Neue Neustadt	1 419 420,97	580 476,01	521 572,92	14 438,47	291 669,91	9 470,23
08	Neustädter See	1 025 345,33	424 682,00	370 787,94	12 788,57	208 710,47	7 348,76
10	Kannenstieg	638 384,63	265 239,84	229 275,87	7 653,99	130 308,72	5 587,74
12	Neustädter Feld	919 562,48	386 484,40	329 530,61	8 765,74	190 164,07	4 432,77
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	98 656,39	42 393,15	33 884,92	530,10	21 375,15	-
20	Alt Olvenstedt	86 744,22	37 273,18	29 219,52	803,72	18 369,12	755,39
22	Neu Olvenstedt	1 679 416,75	721 512,26	575 702,74	18 153,88	355 246,61	8 087,54
24	Stadtfeld Ost	1 499 079,72	603 549,80	563 705,09	16 961,25	302 333,42	7 710,98
26	Stadtfeld West	970 857,95	394 775,70	354 274,61	10 636,51	199 300,54	9 641,50
28	Diesdorf	70 574,41	31 925,68	21 745,06	664,26	15 514,37	439,85
30	Sudenburg	1 791 914,09	736 984,92	651 232,48	19 690,27	369 702,42	11 676,35
32	Ottersleben	263 824,47	114 420,52	86 734,81	3 234,95	56 907,95	1 389,98
34	Lemsdorf	144 726,98	56 974,67	55 105,34	559,33	31 065,86	482,00
36	Leipziger Straße	1 093 958,01	447 298,10	408 867,32	10 103,36	221 355,53	5 667,17
38	Reform	718 671,91	296 828,06	262 903,80	7 885,24	146 056,80	3 540,91
40	Hopfengarten	131 229,68	52 762,96	49 782,86	273,77	27 760,47	210,87
42	Beyendorfer Grund	1 691,90	718,00	604,12	-	369,78	0,00
44	Buckau	536 509,87	223 835,86	196 840,27	5 256,26	108 067,34	1 150,60
46	Fermerleben	470 335,09	194 973,71	171 866,86	3 602,40	98 275,14	833,30
48	Salbke	251 510,05	108 303,37	84 648,58	1 818,31	54 600,29	1 376,95
50	Westerhüsen	154 044,49	65 507,83	52 014,53	1 814,46	32 842,72	75,50
52	Brückfeld	256 873,19	107 946,96	91 330,30	2 844,54	54 027,69	578,00
54	Berliner Chaussee	32 308,47	14 976,89	8 769,23	20,09	7 649,19	420,00
56	Cracau	616 486,75	250 365,96	232 514,90	4 575,85	124 895,10	2 476,90
58	Prester	27 385,99	12 592,49	8 555,81	188,00	5 761,51	0,00
60	Zipkeleben	636,42	359,00	92,53	0,00	184,89	0,00
64	Herrenkrug	29 039,25	11 068,40	11 450,61	206,47	5 778,18	255,00
66	Rothensee	236 087,55	102 738,77	80 963,20	1 346,88	50 579,19	183,48
68	Industriehafen	7 788,34	3 523,93	2 507,43	47,97	1 664,01	45,00
70	Gewerbegebiet Nord	861,28	542,20	52,59	-	266,49	0,00
72	Barleber See	772,10	359,00	228,21	-	184,89	0,00
74	Pechau	16 760,55	7 740,91	5 156,15	107,65	3 755,84	0,00
76	Randau-Calenberge	10 990,33	4 982,48	3 645,40	233,89	2 128,56	0,00
78	Beyendorf-Sohlen	44 887,59	19 861,89	13 831,44	364,56	10 493,70	336,00
	keine Zuordnung möglich	42 201,98	22 747,86	7 982,63	548,14	10 708,35	215,00
	Magdeburg	16 838 196,55	6 988 407,91	6 083 579,96	178 588,57	3 460 173,55	94 955,22

Anteile nach Stadtteilen an den SGBII Leistungen in Magdeburg, Stand: März 2010

STT-Nr.	Stadtteil	SGBII-Leistungen insgesamt	Leistungen zum Lebensunterhalt	Leistungen für Unterkunft	Sozialgeld	Sozialversiche- rungsbeiträge	Sonstige Leistungen
01	Altstadt	5,9	6,0	6,0	9,5	5,5	7,1
02	Werder	0,5	0,5	0,5	0,3	0,5	0,7
04	Alte Neustadt	2,7	2,7	2,8	2,8	2,7	3,4
06	Neue Neustadt	8,4	8,3	8,6	8,1	8,4	10,0
08	Neustädter See	6,1	6,1	6,1	7,2	6,0	7,7
10	Kannenstieg	3,8	3,8	3,8	4,3	3,8	5,9
12	Neustädter Feld	5,5	5,5	5,4	4,9	5,5	4,7
14	Sülzgrund	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	0,6	0,6	0,6	0,3	0,6	-
20	Alt Olvenstedt	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8
22	Neu Olvenstedt	10,0	10,3	9,5	10,2	10,3	8,5
24	Stadtfeld Ost	8,9	8,6	9,3	9,5	8,7	8,1
26	Stadtfeld West	5,8	5,6	5,8	6,0	5,8	10,2
28	Diesdorf	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5
30	Sudenburg	10,6	10,5	10,7	11,0	10,7	12,3
32	Ottersleben	1,6	1,6	1,4	1,8	1,6	1,5
34	Lemsdorf	0,9	0,8	0,9	0,3	0,9	0,5
36	Leipziger Straße	6,5	6,4	6,7	5,7	6,4	6,0
38	Reform	4,3	4,2	4,3	4,4	4,2	3,7
40	Hopfengarten	0,8	0,8	0,8	0,2	0,8	0,2
42	Beyendorfer Grund	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
44	Buckau	3,2	3,2	3,2	2,9	3,1	1,2
46	Fermersleben	2,8	2,8	2,8	2,0	2,8	0,9
48	Salbke	1,5	1,5	1,4	1,0	1,6	1,5
50	Westerhüsen	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,1
52	Brückfeld	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	0,6
54	Berliner Chaussee	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	0,4
56	Cracau	3,7	3,6	3,8	2,6	3,6	2,6
58	Prester	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
60	Zipkeleben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
64	Herrenkrug	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
66	Rothensee	1,4	1,5	1,3	0,8	1,5	0,2
68	Industriehafen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
70	Gewerbegebiet Nord	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
72	Barleber See	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
74	Pechau	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
76	Randau-Calenberge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
78	Beyendorf-Sohlen	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4
	keine Zuordnung möglich	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2
	Magdeburg	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

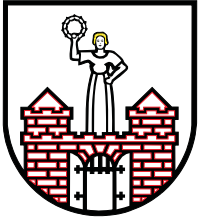
Anteile nach ausgewählten Stadtteilen an den SGBII-Leistungen in Magdeburg
Stand: März 2010



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

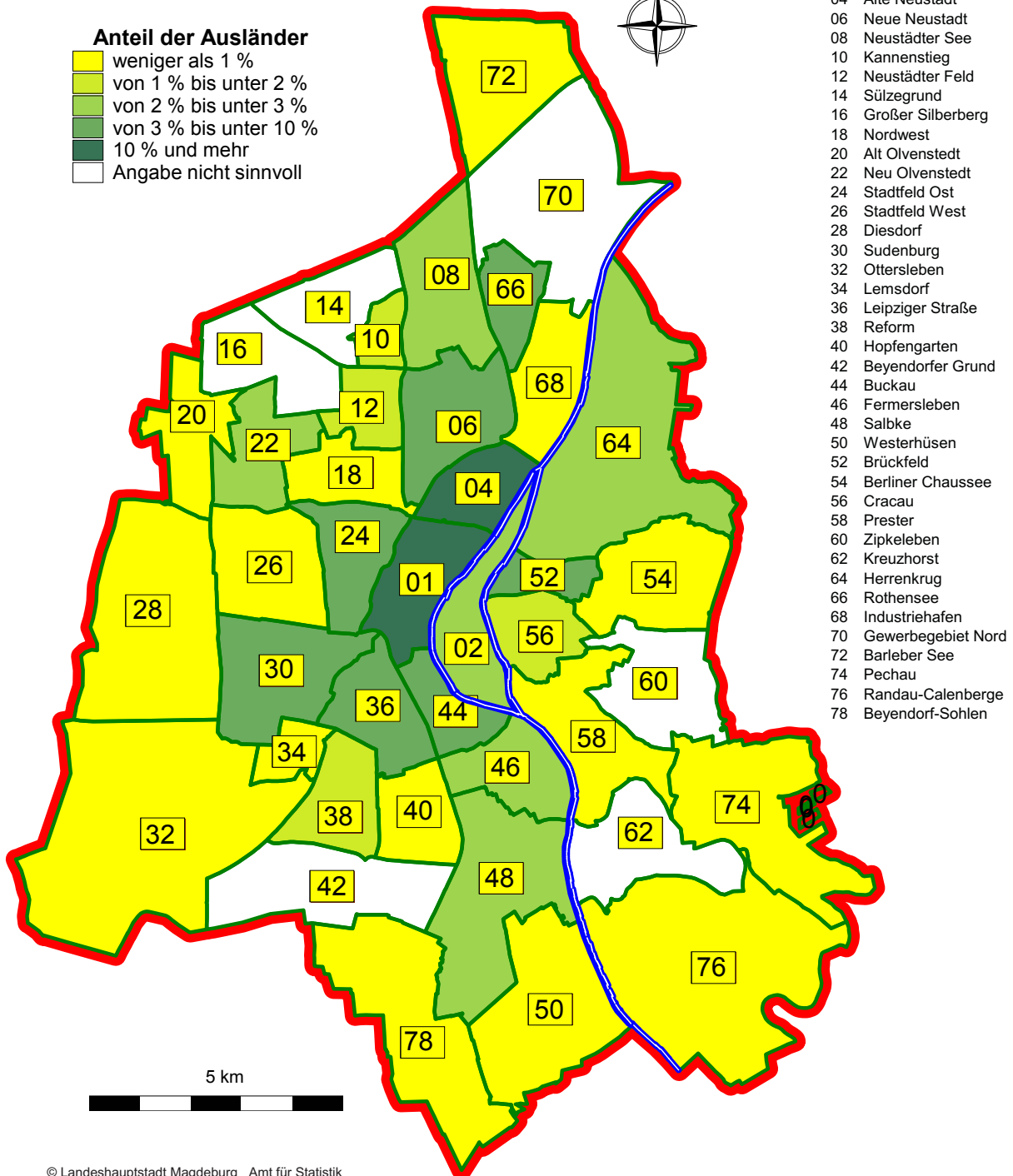
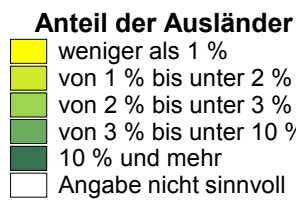
Quelle Bundesagentur für Arbeit

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
Http://www.magdeburg.de E-Mail : statistik@magdeburg.de
Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
verantwortlich: Carola Moch



Ausländische Bevölkerung in der Stadt Magdeburg

Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
in den Stadtteilen Magdeburgs im Jahr 2009



Ausländische Bevölkerung in der Stadt Magdeburg

Grundlage für die mit diesem Sonderdruck vorgelegte Auswertung sind die im Melderegister gespeicherten Daten sowie Auswertungen des Statistischen Landesamtes. Im Weiteren wird auf die ausländische Bevölkerung eingegangen. Als Ausländer gilt dabei, wer die deutsche Staatsangehörigkeit laut Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes nicht besitzt.

Eingebürgerte, Ausländerkinder, die durch Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, fallen ebenso aus der Erfassung wie Spätaussiedler, die kraft Gesetzes als Deutsche gelten.

Das Melderegister der Landeshauptstadt weist zum Stand 31.12.2009 7 923 Ausländer aus. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung liegt bei 3,4 % und damit im Bereich der vergangenen Jahre. In der Zahl der Ausländer sind 1 685 ausländische Studierende enthalten, die im Wintersemester 2009/2010 an Universität oder Fachhochschule immatrikuliert waren. Der bisherige Höchstwert der in Magdeburg gemeldeten Ausländer lag mit 8 103 Personen im Jahr 2004; das entsprach einem Anteil von 3,6 % der Gesamtbevölkerung.

Beim Vergleich der Geschlechterverteilung sind deutliche Unterschiede zwischen der ausländischen und der deutschen Bevölkerung erkennbar. Bei den Ausländern ist der Männeranteil mit 53,2 % um 4,8 Prozentpunkte höher als bei den Deutschen (48,4 %).

Demzufolge ist das Verhältnis bei den Frauen umgekehrt, nur 46,8 % der ausländischen Bevölkerung sind weiblich, gegenüber 51,6 % bei den deutschen Einwohnern.

Die Tabelle 2 und Grafik 2 des Sonderdruckes weisen die ausländische und deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen aus. Bei der Betrachtung der prozentualen Verteilung der ausgewählten Altersgruppen wird deutlich, dass sich die Altersstruktur beider Bevölkerungsgruppen erheblich unterscheidet. Während bei den Ausländern die Gruppen der Kinder und Jugendlichen und der jüngeren Erwachsenen einen wesentlich höheren Anteil als bei den deutschen Einwohnern ausmachen, sind die beiden Gruppen der älteren Erwachsenen und der Senior(inn)en bei den Deutschen deutlich stärker besetzt.

Ungefähr jeder zweite Deutsche ist 45 Jahre oder älter, wogegen nur ca. jeder fünfte Ausländer zu dieser Altersgruppe gehört.

Die Tabellen 3 bis 5 weisen die natürlichen Bewegungen (Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsbewegungen (Zu- und Wegzüge) sowie die Eheschließungen aus. Hier wird jeweils der prozentuale Anteil der Ausländer gegenüber der deutschen Bevölkerung dargestellt.

Der Anteil der ausländischen Kinder unter den Lebendgeborenen schwankt in den untersuchten Jahren zwischen 2,9 % im Jahr 1995 und dem Höchstwert von 6,4 % im Jahr 1999. Im Auswertungsjahr 2009 liegt er bei 3,6 %.

Die Zahl der Sterbefälle von Ausländern ist sehr niedrig, ihr Anteil liegt im gesamten betrachteten Zeitraum immer unter 1 %. In diesem Zusammenhang sei an die unterschiedliche Altersstruktur von Deutschen und Ausländern erinnert. So sind 24,6 % der deutschen Einwohner 65 Jahre und älter, was nur auf 4,4 % der Ausländer zutrifft.

In Tabelle 4 werden die Zu- und Wegzüge ab dem Jahr 1995 untersucht. Einer stetig steigenden Zahl von Zuzügen deutscher Einwohner steht eine schwankende Zahl an Zuzügen von Ausländern gegenüber. Während der Anteil der Ausländer an allen Zugezogenen in den Jahren 1995 bis 2004 jeweils über 20 % lag, bewegt er sich seitdem im Bereich von 14,5 bis 16,5 %.

Die Zahl der Wegzüge war im Laufe der Jahre größeren Schwankungen unterworfen. Im Jahr 1995 lag der Anteil der Ausländer an allen Wegzügen bei nur 6,6 %, während er im Jahr 2005 mit 22,4 % den Höchstwert im betrachteten Zeitraum erreichte. Im Jahr 2009 verließen 1 686 Ausländer die Stadt, was einem Anteil von 17,4 % entspricht.

Der Vergleich der absoluten Zahlen zeigt die unterschiedliche Entwicklung der Wanderungssalden bei Deutschen und Ausländern. Bei den Deutschen befand sich der Saldo von 1995 bis 2004 im negativen Bereich, allerdings mit jährlich steigendem Trend zum Positiven. Das Jahr 2005 fällt durch eine besonders hohe Zahl an Zuzügen und einem positiven Wanderungssaldo von mehr als 3 400 auf, was aber mit der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer in diesem Jahr zu erklären ist. Viele Einwohner wandelten ihren Nebenwohnsitz in einen Hauptwohnsitz um, was statistisch als Zuzug gewertet wird. Seit 2006 ist der Wanderungssaldo der Deutschen positiv, es ziehen jährlich mehr Personen nach Magdeburg, als im gleichen Zeitraum abwandern. Auch im Jahr 2009 ist ein Wanderungsgewinn von über 1000 Deutschen zu verzeichnen.

Der Wanderungssaldo der Ausländer befand sich mit Ausnahme der Jahre 1996, 2000, 2005 und 2008 im positiven Bereich. Er schwankt zwischen einem Gewinn von 941 Personen im Jahr 1995 und einem Verlust von 256 im Jahr 2005. Im Jahr 2009 beträgt der Wanderungsgewinn bei den Ausländern 111 Personen.

Tabelle 1

Hauptwohnsitzbevölkerung einschließlich der Ausländer in der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2009

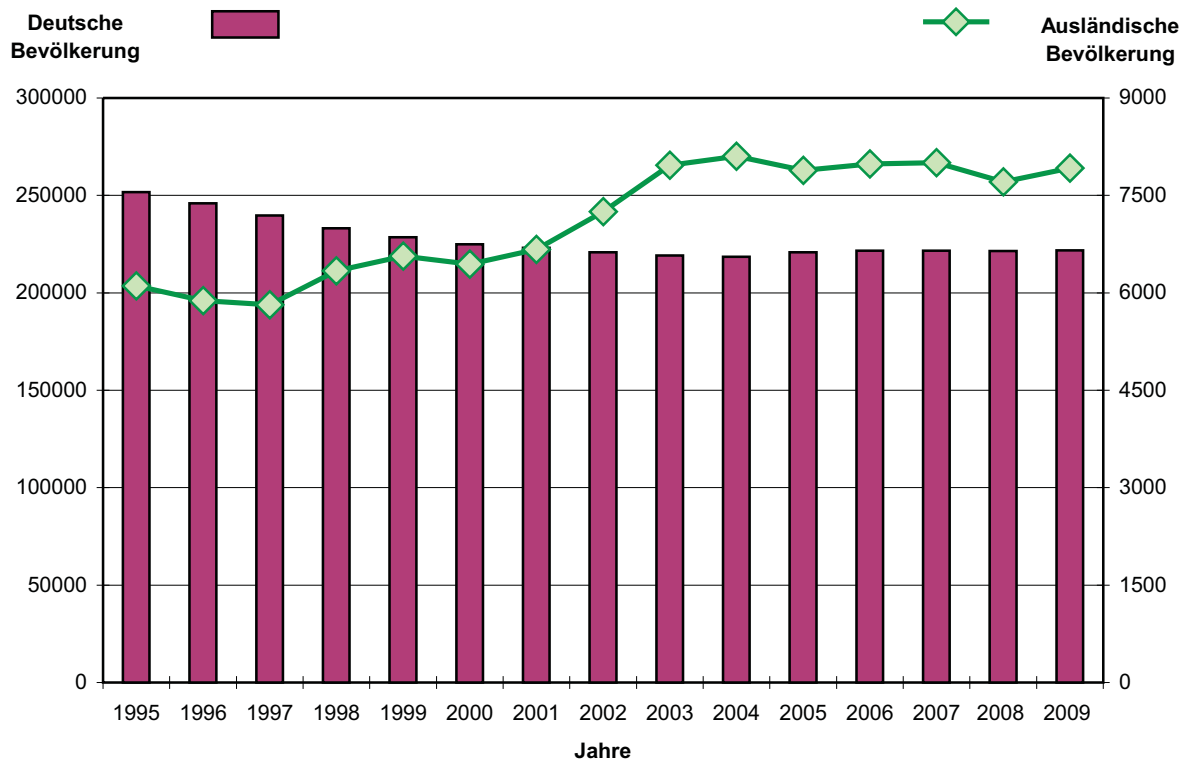
(Stand: 31.12..., eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Bevölkerung am Ort d. Hauptwohnung			darunter Ausländer am Ort d. Hauptwohnung			Ausländeranteil %
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	
1995	257 775	123 870	133 905	6 109	4 285	1 824	2,4
1996	251 902	120 815	131 087	5 882	3 946	1 936	2,3
1997	245 509	117 763	127 746	5 817	3 848	1 969	2,4
1998	239 481	115 036	124 445	6 339	4 126	2 213	2,6
1999	235 072	112 831	122 241	6 563	4 084	2 479	2,8
2000	231 373	110 896	120 477	6 441	3 844	2 597	2,8
2001	229 714	110 254	119 460	6 668	3 905	2 763	2,9
2002	227 990	109 611	118 379	7 249	4 178	3 071	3,2
2003	227 129	109 304	117 825	7 967	4 539	3 428	3,5
2004	226 610	109 107	117 503	8 103	4 507	3 596	3,6
2005	228 775	110 266	118 509	7 887	4 326	3 561	3,4
2006	229 691	110 936	118 755	7 985	4 336	3 649	3,5
2007	229 631	110 934	118 697	8 004	4 298	3 706	3,5
2008	229 233	110 855	118 378	7 708	4 067	3 641	3,4
2009	229 794	111 518	118 276	7 923	4 213	3 710	3,4

2005 Registerbereinigung im Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer

Grafik 1

Bevölkerungsentwicklung von 1995 bis 2009



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle Einwohnermelderegister

Tabelle 2

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2009 nach Altersgruppen
 (Stand: 31.12..., eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
1995	404	578	4 429	588	110	6 109
1997	482	593	3 905	694	143	5 817
1999	564	792	4 181	840	186	6 563
2000	533	778	4 085	846	199	6 441
2001	531	778	4 281	852	226	6 668
2002	568	797	4 676	943	265	7 249
2003	611	870	5 164	1 017	305	7 967
2004	593	914	5 256	1 013	237	8 013
2005	590	885	5 067	1 012	333	7 887
2006	531	885	5 151	1 090	328	7 985
2007	527	910	5 101	1 123	343	8 004
2008	489	915	4 821	1 149	334	7 708
2009	473	907	4 966	1 228	349	7 923
Prozentuale Verteilung der Altersgruppen						
2009	6,0	11,4	62,7	15,5	4,4	100

Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2009 nach Altersgruppen
 (Stand: 31.12..., eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
1995	12 558	34 902	96 126	69 827	38 253	251 666
1997	9 478	32 158	89 849	69 414	38 793	239 692
1999	9 002	27 601	84 050	67 970	39 886	228 509
2000	9 163	52 308	81 970	67 288	41 203	251 932
2001	9 498	23 314	80 952	66 626	42 656	223 046
2002	9 835	21 331	80 050	65 565	43 960	220 741
2003	10 058	19 840	79 372	64 202	45 690	219 162
2004	10 287	18 552	79 079	63 071	47 518	218 507
2005	10 596	17 166	81 652	62 002	49 472	220 888
2006	10 836	15 863	82 228	61 405	51 374	221 706
2007	11 159	14 972	81 775	61 230	52 491	221 627
2008	11 492	14 165	81 014	61 257	53 597	221 525
2009	11 760	14 138	80 088	61 270	54 615	221 871
Prozentuale Verteilung der Altersgruppen						
2009	5,3	6,4	36,1	27,6	24,6	100

Grafik 2

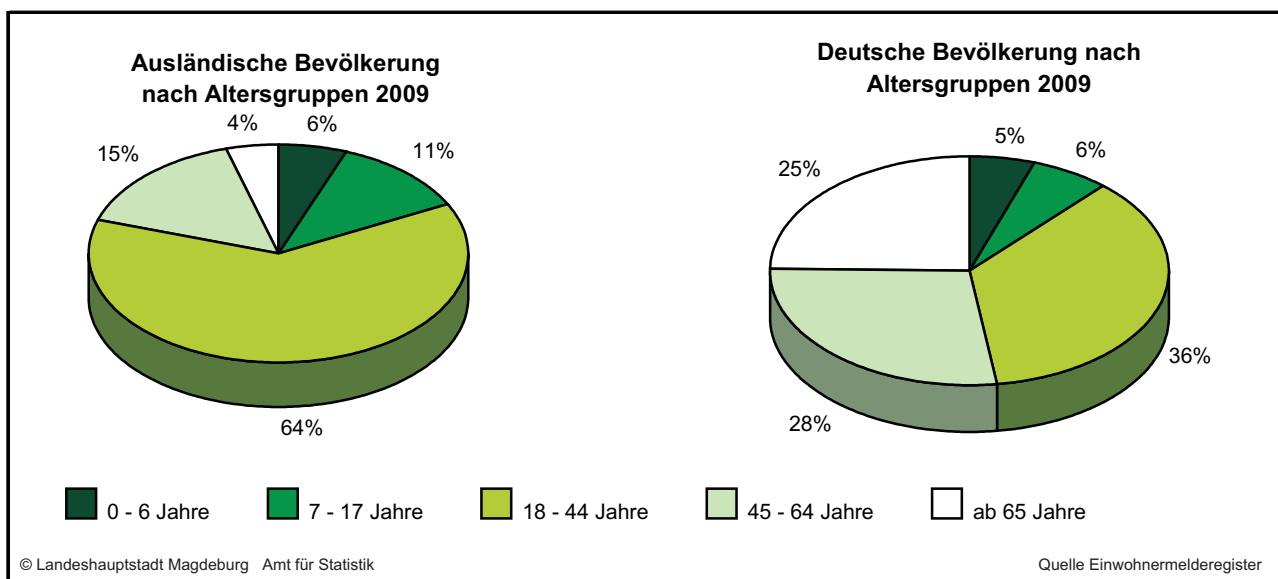


Tabelle 3

Natürliche Bewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in den Jahren von 1995 bis 2009 in Magdeburg

zum jeweils gültigen Gebietsstand (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Geburten				Sterbefälle			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %
1995	1 338	1 299	39	2,9	2 848	2 837	11	0,4
1996	1 499	1 433	66	4,4	2 831	2 817	14	0,5
1997	1 602	1 520	82	5,1	2 689	2 687	2	0,1
1998	1 573	1 516	57	3,6	2 672	2 661	11	0,4
1999	1 578	1 477	101	6,4	2 596	2 582	14	0,5
2000	1 681	1 619	62	3,7	2 666	2 651	15	0,6
2001	1 638	1 579	59	3,6	2 616	2 605	11	0,4
2002	1 651	1 577	74	4,5	2 671	2 658	13	0,5
2003	1 582	1 498	84	5,3	2 548	2 527	21	0,8
2004	1 712	1 650	62	3,6	2 595	2 581	14	0,5
2005	1 763	1 686	77	4,4	2 502	2 485	17	0,7
2006	1 789	1 723	66	3,7	2 437	2 424	13	0,5
2007	1 854	1 794	60	3,2	2 641	2 629	12	0,5
2008	2 041	1 963	78	3,8	2 590	2 574	16	0,6
2009	1 900	1 831	69	3,6	2 669	2 649	20	0,7

Tabelle 4

Wanderungsbewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in den Jahren von 1995 bis 2009 in Magdeburg

zum jeweils gültigen Gebietsstand (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %
1995	6 153	4 391	1 762	28,6	12 366	11 545	821	6,6
1996	7 263	5 691	1 572	21,6	12 556	10 865	1 691	13,5
1997	7 182	5 363	1 819	25,3	11 617	10 663	954	8,2
1998	7 560	5 728	1 832	24,2	12 508	11 096	1 412	11,3
1999	7 783	5 875	1 908	24,5	11 154	9 383	1 771	15,9
2000	7 624	6 026	1 598	21,0	10 262	8 561	1 701	16,6
2001	7 955	6 230	1 725	21,7	9 916	8 404	1 512	15,2
2002	8 589	6 584	2 005	23,3	9 154	7 799	1 355	14,8
2003	8 739	6 797	1 942	22,2	8 408	7 220	1 188	14,1
2004	9 454	7 238	2 216	23,4	9 431	7 326	2 105	22,3
2005	12 120 1)	10 368	1 752	14,5	8 930	6 931	1 999	22,4
2006	10 093	8 434	1 659	16,4	8 746	7 203	1 543	17,6
2007	10 243	8 573	1 670	16,3	9 143	7 564	1 579	17,3
2008	10 429	8 897	1 532	14,7	9 971	8 183	1 788	17,9
2009	10 877	9 080	1 797	16,5	9 702	8 016	1 686	17,4

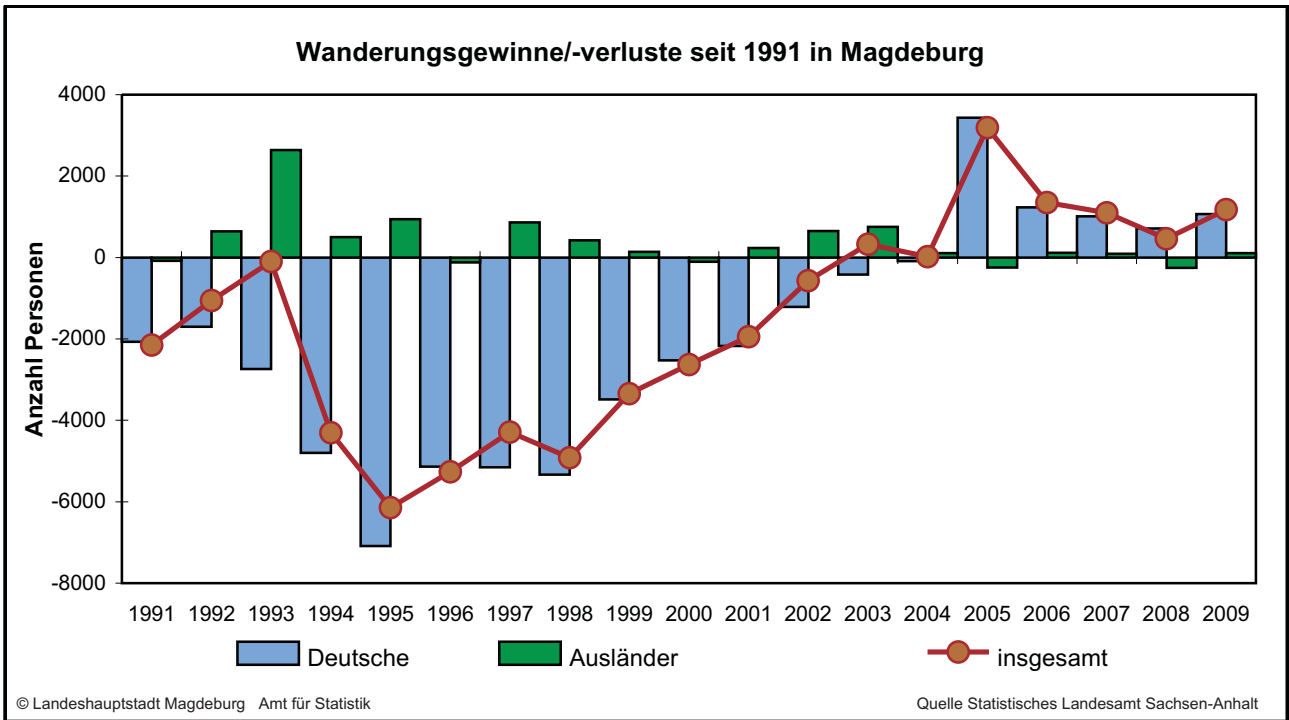
1) Einführung der Zweitwohnungssteuer

Tabelle 5

Eheschließungen der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2009

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Eheschließungen	darunter	
		mindestens ein Partner Ausländer	Ausländer in %
1995	990	114	11,5
1996	1 024	150	14,6
1997	949	155	16,3
1998	988	153	15,5
1999	1 000	137	13,7
2000	1 042	147	14,1
2001	886	126	14,2
2002	909	128	14,1
2003	875	111	12,7
2004	940	118	12,6
2005	960	96	10,0
2006	857	75	8,8
2007	859	63	7,3
2008	860	57	6,6
2009	906	61	6,7



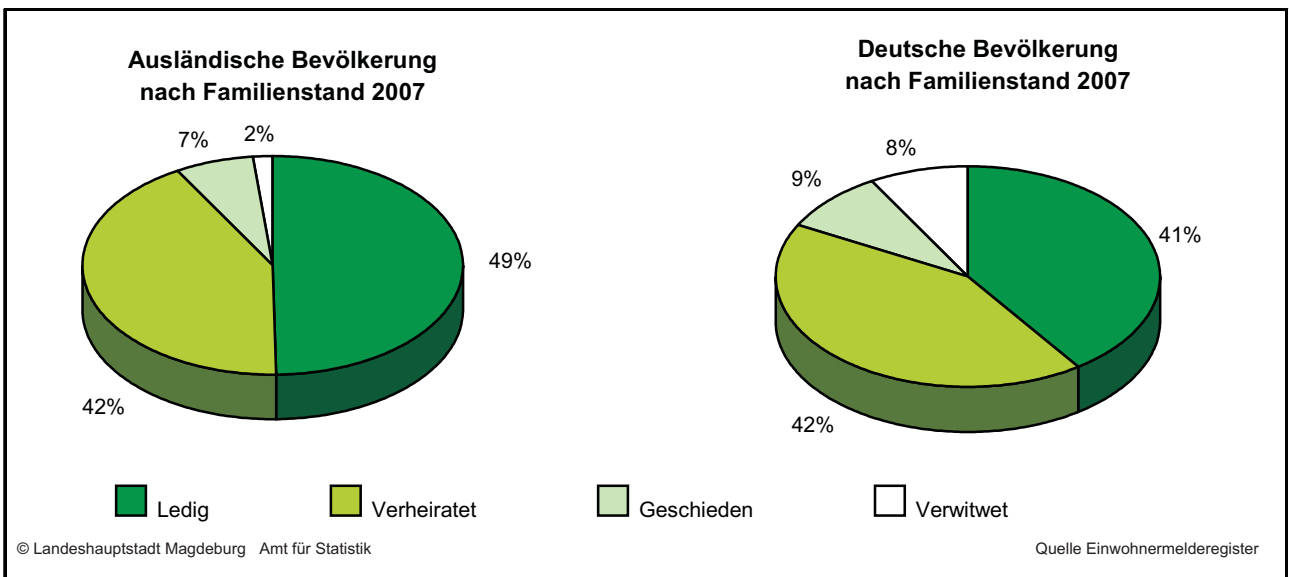
Familienstand

Bei der Betrachtung des Familienstandes der ausländischen und deutschen Bevölkerung hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren wenig verändert.

Infolge der Altersstruktur, des höheren Männeranteils und natürlich auf Grund des Umstandes, dass viele der hier lebenden Ausländer Studierende sind, ist der Ledigenanteil deutlich höher als in der deutschen Bevölkerung. Deutlich niedriger bleibt der Anteil der geschiedenen oder verwitweten Personen.

Familienstand	Ausländer	%	Deutsche	%
ledig	3 902	49,2	91 516	41,2
verheiratet/Lebenspartnerschaft	3 288	41,5	92 093	41,5
geschieden	575	7,3	20 007	9,0
verwitwet	149	1,9	18 237	8,2

Grafik 3



Woher kommen nun unsere ausländischen Mitbürger?

Die nationale Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung Magdeburgs hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig verändert. Mehr als 1500 Einwohner stammen aus den 26 Staaten, die neben Deutschland zur EU gehören. Die meisten Ausländer kommen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, unter ihnen sind die Ukrainer stärker als die Russen vertreten. Es folgen die Vietnamesen

und auch Menschen aus den ehemaligen jugoslawischen Teilrepubliken sind noch stark vertreten. Die Einwohner türkischer Nationalität, die in vielen westdeutschen Städten die stärkste Ausländergruppe ausmachen, liegen in Magdeburg mit etwa 440 im Mittelfeld. Zahlreiche andere Nationalitäten, die unter den Studierenden zu finden sind, bringen es zusammen auf mehr als 3400 Personen.

Tabelle 6

Ausländer mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Nationalitäten in Magdeburg von 1998 bis 2009

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Nationalität	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ehem. Jugoslawien und Nachfolgestaaten	706	955	854	829	834	834 R	720	723 R	697 R	706 R	656 R	644 R
davon:												
Slowenien, Kroatien	5	8	9	17	18	25	28	33	24	29	31	31
Bosnien und Herzegowina	62	54	46	45	67	65	54	60	51	53	48	42
Serbien, Montenegro, Kosovo, Mazedonien 1)	639	893	799	767	749	744	638	630	622	624	577	571
Bulgarien	136	147	180	212	228	267	309	312	333	334	287	253
Polen	236	213	195	197	208	254	262	291	300	301	256	245
Rumänien	127	107	66	63	63	70	44	35	37	46	43	51
Türkei	375	368	339	328	365	372	428	414	421	443	424	443
ehem. Sowjetunion und Nachfolgestaaten 2)	1 485	1 587	1 674	1 719	1 880	2 072	1 957	2 118	2 115	2 119	2 063	2 140
davon:												
Russische Föderation	406	466	475	505	576	705	774	759	730	711	682	703
ehem. Sowjetunion	215	164	134	107	96	82	28	24	38	29	24	15
Ukraine	590	666	718	760	841	881	942	922	940	947	918	909
Weißrussland	26	34	45	44	48	56	72	75	81	92	94	90
übrige	248	257	302	303	319	348	141	338	326	340	345	423
Algerien	75	65	63	58	54	52	47	40	44	39	41	42
Vietnam	440	500	543	602	666	745	757	773	777	752	762	761
sonstige	2 759	2 621	2 527	2 660	2 951	3301 R	3 579	3181 R	3261 R	3264 R	3176 R	3344 R
Gesamt	6 339	6 563	6 441	6 668	7 249	7 967	8 103	7 887	7 985	8 004	7 708	7 923
Anteil an der gesamten Hauptwohnsitzbevölkerung	2,6	2,8	2,8	2,9	3,2	3,5	3,6	3,5	3,5	3,5	3,4	3,4

1) o.g. Staatsangehörigkeiten einschließlich Serbien-Montenegro und ehem. Republik Jugoslawien

2) ehem. Sowjetunion und Nachfolgestaaten: Estland, Lettland, Litauen, Moldavien, Sowjetunion, Russische Föderation, Ukraine, Aserbaidschan, Weißrussland, Armenien, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan.

Grafik 4

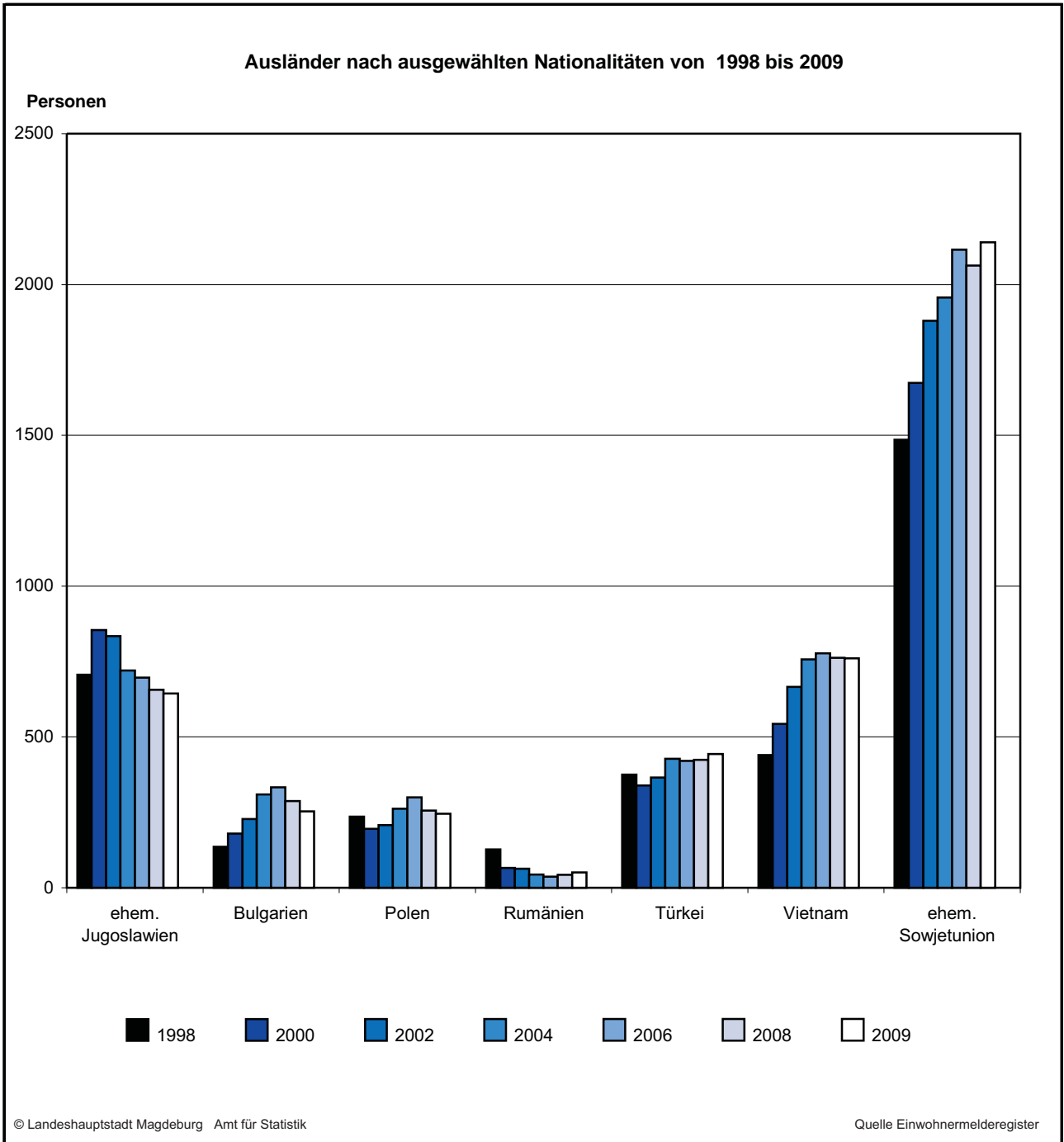


Tabelle 7

Gesamtbevölkerung der Stadt Magdeburg mit Hauptwohnsitz nach Stadtteilen 2009

(Stand: 31.12.2009, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
01 Altstadt	7 156	7 707	14 863	923	800	1 723
02 Werder	1 372	1 387	2 759	29	41	70
04 Alte Neustadt	4 952	4 842	9 794	615	489	1 104
06 Neue Neustadt	6 699	6 985	13 684	305	270	575
08 Neustädter See	5 469	6 139	11 608	158	155	313
10 Kannenstieg	2 938	3 425	6 363	63	61	124
12 Neustädter Feld	4 706	4 977	9 683	78	59	137
14 Sülzegrund	4	6	10	-	-	-
18 Nordwest	2 346	2 380	4 726	13	11	24
20 Alt OIVENSTEDT	2 047	2 104	4 151	11	9	20
22 Neu OIVENSTEDT	5 587	5 758	11 345	123	105	228
24 Stadtfeld Ost	11 648	12 715	24 363	388	395	783
26 Stadtfeld West	6 988	7 861	14 849	61	77	138
28 Diesdorf	1 742	1 662	3 404	5	5	10
30 Sudenburg	8 376	8 820	17 196	426	331	757
32 Ottersleben	5 154	5 256	10 410	34	40	74
34 Lemsdorf	1 044	1 080	2 124	11	6	17
36 Leipziger Straße	6 685	7 604	14 289	409	364	773
38 Reform	5 931	6 731	12 662	60	71	131
40 Hopfengarten	2 328	2 328	4 656	16	17	33
42 Beyendorfer Grund	10	4	14	-	-	-
44 Buckau	2 328	2 314	4 642	134	116	250
46 Fermersleben	1 661	1 684	3 345	30	42	72
48 Salbke	2 002	1 934	3 936	51	27	78
50 Westerhüsen	1 489	1 526	3 015	12	15	27
52 Brückfeld	1 490	1 490	2 980	62	58	120
54 Berliner Chaussee	1 080	1 075	2 155	10	5	15
56 Cracau	4 020	4 475	8 495	68	78	146
58 Prester	1 049	1 020	2 069	5	5	10
60 Zipkeleben	15	10	25	-	-	-
64 Herrenkrug	468	485	953	13	9	22
66 Rothensee	1 508	1 321	2 829	93	41	134
68 Industriehafen	22	16	38	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	5	.	.	.
72 Barleber See	39	31	70	-	-	-
74 Pechau	280	284	564	.	-	.
76 Randau-Calenberge	278	261	539	.	.	4
78 Beyendorf-Sohlen	605	576	1 181	.	.	7
Stadt insgesamt	111 518	118 276	229 794	4 213	3 710	7 923

Die Stadtteile 16-Großer Silberberg und 62-Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Tabelle 8

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen von 1998 bis 2009

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
01 Altstadt	817	776	807	988	1 063	1 201	1 316	1 404	1 500	1 575	1 673	1 723
02 Werder	69	65	53	61	52	62	61	49	52	48	66	70
04 Alte Neustadt	614	750	808	967	1 082	1 262	1 308	1 160	1 213	1 206	1 027	1 104
06 Neue Neustadt	460	455	438	418	485	566	676	656	636	606	569	575
08 Neustädter See	177	182	184	171	213	203	242	245	273	302	283	313
10 Kannenstieg	157	167	153	142	136	156	159	146	135	116	128	124
12 Neustädter Feld	281	315	238	211	193	160	156	160	167	181	149	137
18 Nordwest	37	19	20	15	15	17	14	13	10	21	21	24
20 Alt Olvenstedt	7	13	16	15	16	19	25	15	22	21	14	20
22 Neu Olvenstedt	515	559	518	449	437	430	345	282	269	252	237	228
24 Stadtfeld Ost	599	671	721	624	682	725	767	791	809	825	766	783
26 Stadtfeld West	172	190	152	94	102	143	159	151	161	155	149	138
28 Diesdorf	9	12	10	13	15	18	11	10	12	13	9	10
30 Sudenburg	410	432	493	544	605	736	778	792	807	796	740	757
32 Ottersleben	49	51	68	56	63	66	76	94	89	89	84	74
34 Lemsdorf	11	13	14	17	24	13	17	23	35	27	15	17
36 Leipziger Straße	225	494	564	632	700	751	738	756	751	731	744	773
38 Reform	68	72	86	88	105	119	126	136	116	109	123	131
40 Hopfengarten	14	17	18	22	18	18	27	31	37	36	30	33
44 Buckau	498	507	508	543	601	588	467	327	285	302	309	250
46 Fermersleben	18	35	50	55	60	79	102	84	84	74	67	72
48 Salbke	73	75	72	61	46	50	47	60	42	37	42	78
50 Westerhüsen	75	54	65	39	40	66	33	37	31	29	29	27
52 Brückfeld	55	50	50	60	58	52	83	82	109	103	114	120
54 Berliner Chaussee	21	18	18	17	17	16	15	19	15	15	17	15
56 Cracau	99	90	94	107	152	172	178	173	154	150	136	146
58 Prester	707	231	6	4	4	10	10	10	10	11	7	10
64 Herrenkrug	6	14	18	28	25	22	27	40	42	39	29	22
66 Rothersee	45	189	182	214	223	231	121	118	99	103	112	134
68 Industriehafen	4	12	12	.	4	.	4	10	5	20	9	.
70 Gewerbegeb.Nord	38	31	.	4	4	4	.	.	.	5	.	.
76 Randau-Calenberge	9	4	.	-	-	.	.	4	5	.	.	4
78 Beyendorf-Sohlen				8	9	6	8	5	5	4	5	7
unbekannt						.	.	.	.
Stadt insgesamt	6 339	6 563	6 441	6 668	7 249	7 967	8 103	7 887	7 985	8 004	7 708	7 923

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Einwohner

Stadtteil 36 Asylbewerberheim Grusonstraße ab 1999

Stadtteil 44 Asylbewerberheim Am Wolfswerder - Schließung im Jahr 2005

Stadtteil 58 Asylbewerberheim Thomas-Mann-Straße (wurde am 31.12.1999 aufgelöst)

Stadtteil 66 Asylbewerberheim Windmühlenstraße ab 1999

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Tabelle 9

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen und Altersgruppen 2009

(Stand: 31.12.2009, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
01 Altstadt	144	226	1 004	268	81	1 723
02 Werder	.	.	55	8	4	70
04 Alte Neustadt	40	47	977	36	4	1 104
06 Neue Neustadt	44	80	308	100	43	575
08 Neustädter See	9	32	199	57	16	313
10 Kannenstieg	5	26	67	22	4	124
12 Neustädter Feld	5	8	77	37	10	137
18 Nordwest	-	.	15	.	-	24
20 Alt Olvenstedt	-	.	13	.	-	20
22 Neu Olvenstedt	6	26	100	81	15	228
24 Stadtfeld Ost	43	108	460	133	39	783
26 Stadtfeld West	8	10	82	29	9	138
28 Diesdorf	-	.	.	.	-	10
30 Sudenburg	43	106	446	131	31	757
32 Ottersleben	.	8	42	22	.	74
34 Lemsdorf	-	.	10	.	-	17
36 Leipziger Straße	82	123	427	114	27	773
38 Reform	7	22	73	21	8	131
40 Hopfengarten	.	.	24	.	.	33
44 Buckau	9	15	146	52	28	250
46 Fermersleben	.	.	42	10	13	72
48 Salbke	.	.	42	29	.	78
50 Westerhüsen	.	.	16	.	.	27
52 Brückfeld	9	.	103	.	-	120
54 Berliner Chaussee	-	-	9	.	.	15
56 Cracau	5	24	81	26	10	146
58 Prester	-	.	.	.	-	10
64 Herrenkrug	-	-	.	.	-	22
66 Rothensee	6	9	103	16	-	134
68 Industriefafen	-	.	.	-	-	.
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	.	-	-	.
76 Randau-Calenberge	-	-	4	-	-	4
78 Beyendorf-Sohlen	-	.	.	-	-	7
Stadt insgesamt	473	907	4 966	1 228	349	7 923

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Einwohner

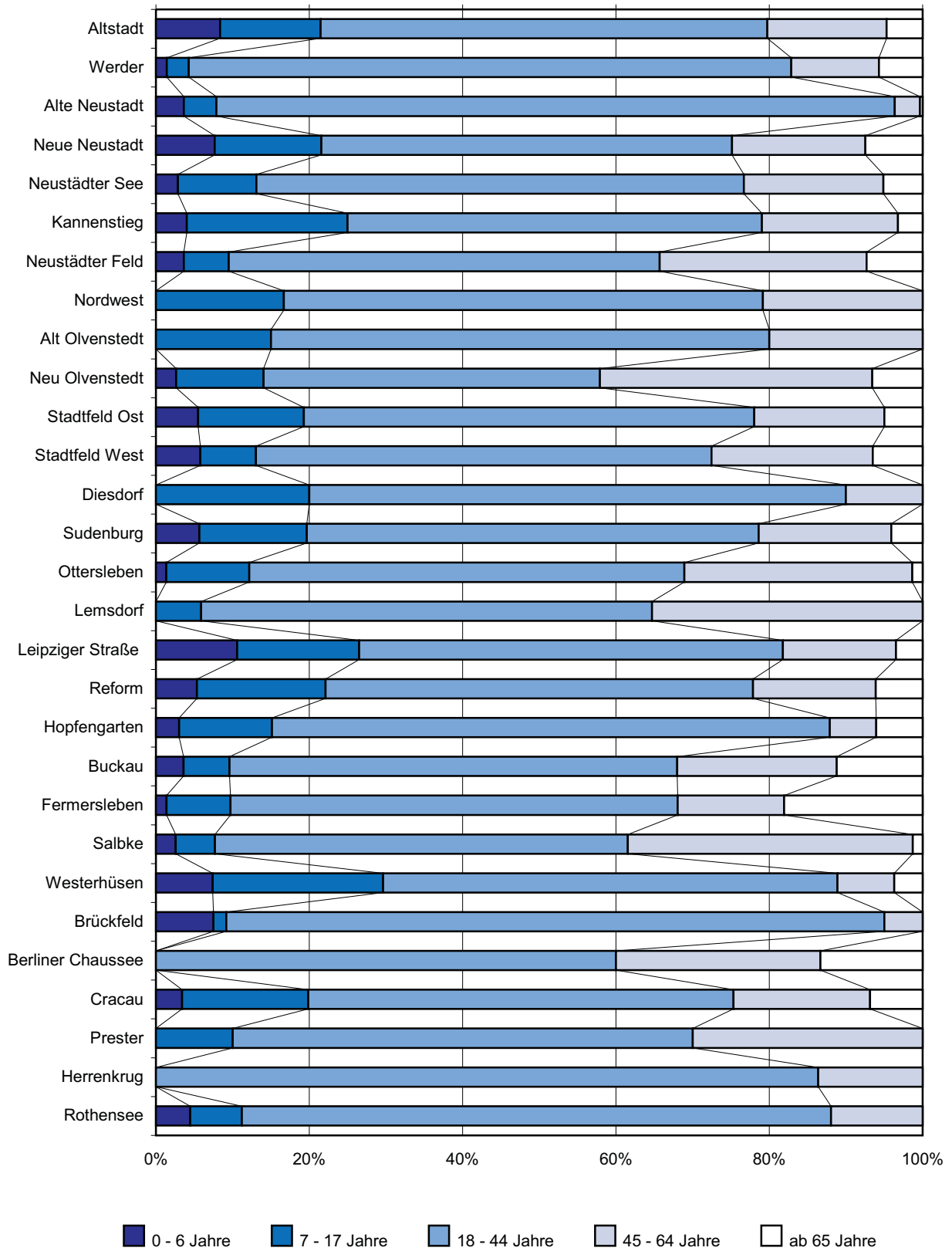
Stadtteil 36 Asylbewerberheim Grusonstraße

Stadtteil 66 Asylbewerberheim Windmühlenstraße

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Grafik 5

Ausländer mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Altersgruppen und Stadtteilen 2009

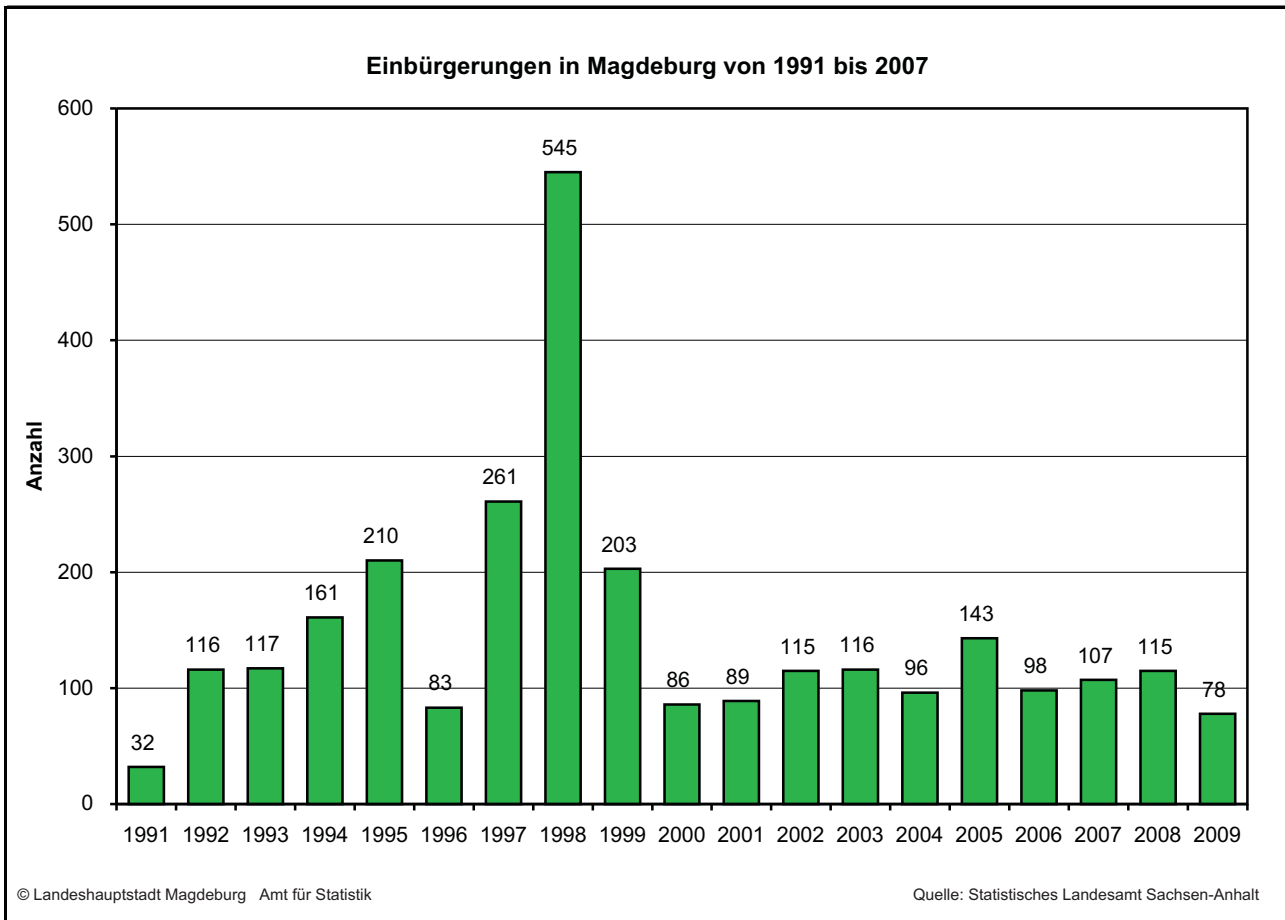


Einbürgerungen

Mit der Einbürgerung erwirbt ein Ausländer die deutsche Staatsbürgerschaft laut § 16 StAG (Staatsangehörigkeitsgesetz).

Jahr	Einbürgerungen	Jahr	Einbürgerungen
1991	32	2001	89
1992	116	2002	115
1993	117	2003	116
1994	161	2004	96
1995	210	2005	143
1996	83	2006	98
1997	261	2007	107
1998	545	2008	115
1999	203	2009	78
2000	86		

Grafik 6



Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) E-mail : statistik@magdeburg.de
Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
verantwortlich: Christina Ziegler